



1259 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer

Juli 2014

53 Jahrgang



Foto Witke

Es war ein tolles Fest, unser Gemeindefest Vogelschiessen am 14. Juni. Tolles Wetter, gute Stimmung und ganz viel Aktivität für die Kinder. Am Ende des Spielewettbewerbs gab es in den verschiedenen Altersklassen eine Königin und einen König. Bei den 2-3 jährigen waren es Lotta Witke und Hannes Brand. Für Hannes war gleich klar: auf das Gruppenfoto mit den anderen gehe ich nicht und mein Königs-T-shirt ziehe ich auch nicht an. Lotta konnte ihn dann aber doch für ein zweier Siegerfoto überreden. Zwei starke Sieger!

Bericht zum Vogelschiessen im Innenteil

PL

Juli 2014

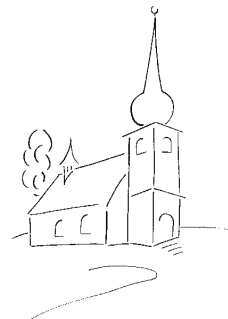
Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Juli

So. 06.07.	10.00 Uhr	P. Thoböll
So. 06.07.	15.30 Uhr	Propst Petersen, Einführung Pn. Jane Mentz, Urlaubskirche
So. 13.07.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz
So. 20.07.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz
So. 27.07.	10.00 Uhr	Prädikant Loch

August

So. 03.08.	10.00 Uhr	P. Thoböll
So. 10.08	10.00 Uhr	P. Thoböll -AM-



Die Angebote sind für ALLE egal ob Urlauber, Einheimische oder Ferienkinder

Dienstags bis freitags vom 15.7. bis 29.8., 18.00 Uhr – 18.30 Uhr Gute-Nacht-Geschichte am Strand Kalifornien mit der Urlaubskirche in der Probstei. Für alle Kleinen und Großen mit Musik und Puppenspiel. Bei Regen unter dem Dach der Sommerbühne neben der Tourismusinformati-on Kalifornien.

Immer sonnabends, 19.7. bis 30.8., 18.30 Uhr „Meet and Greet“ mit der Urlaubskirche in der Probstei an der Sommerbühne neben der Tourismusinformati-on Kalifornien. Leute treffen, hören, was so läuft. Wir laden Sie zu einem kleinen Umtrunk ein.

Immer dienstags, 8.00 Uhr – 8.30 Uhr „Und nähme ich Flügel der Morgenröte...“ - Spiritueller Tagesbe-ginn am Strand mit der Urlaubskirche, Schönberger Strand an der Seebrücke, dreimal auch Strandspaziergang zu Sonnenaufgang – achten Sie bitte auf Hinweise in der Tagespresse

Immer donnerstags 15.00 Spiel und Spaß am Strand mit dem Team der Urlaubskirche in der Probstei neben dem Spielmobil (bei Regen Spiel- und Bastelnachmittag im Naturfreundehaus Kalifornien, Deichweg 1, 24217 Schönberg / Kalifornien)

Do, 07.08., 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Frauenfrühstück zum Thema „Die Kunst Nein zu sagen“ **im Gemeindehaus Probsteierhagen**, Alte Dorfstraße 49, 24253 Probsteierhagen. Als Referentin zu Gast: Julia Patzke, zustän-dig für Frauenarbeit und Familienbildung-Regional im Ev. Bildungswerk des Kirchenkreises Plön-Segeberg. Ge-meinsam mit dem Team der Urlaubskirche erwartet Sie ein gedeckter Tisch mit leckerem Frühstück, Vortrag und Austausch zum Thema.

Mit Kinderbetreuung. 9,- pro Person. Anmeldung bis zum Vortrag unter 0160-93178756 bei Pastorin Mentz.

Freitag, 08.08., 20.00 Uhr – 22.00 Uhr Kinoabend mit der Urlaubskirche. Filmspaß und mehr für Menschen ab 12 **im Gemeindehaus Probsteierhagen**, Alte Dorfstraße 49, 24253 Probsteierhagen. Spendenempfehlung 3,-

Pastorin Jane Mentz

KIRCHE AM URLAUBSORT in der Probstei

Alte Dorfstrasse 49 (Amtszimmer im Matthias-Claudius-Haus)

24253 Probsteierhagen

Tel. 04348-91 13 14 (04641-933019 zuhause), Fax: 04348-91 14 91

info@urlaubskirche-probstei.de

www.urlaubskirche-probstei.de

VEREIN ZUR ERHALTUNG DER HISTORISCHEN ORGEL
UND
ZUR FÖRDERUNG DER KIRCHENMUSIK
20 JAHRE!!!

KONZERTE



Samstag, 5. Juli, 18 Uhr

CHORKONZERT

„Nun fanget an, ein gut's Liedlein zu singen“

Zum 40. Geburtstag des Chores

Werke von Hassler, Gastoldi, W.A. Mozart, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Joseph Haydn, G.F. Händel, Vytautas Miskinis, Louis Spohr u.a.

Hagener Schlosschor – Margit Krell, Sopran (Preetz)

Leitung & Orgel: Roman Mario Reichel

Samstag, 19. Juli

NACHT DER HISTORISCHEN ORGELN

Musik, Informationen, Snacks und Orgelwein

Beginn: **18.30 Uhr Sektempfang & Einlass**

KLOSTERKIRCHE PREETZ

19.00 Uhr KONZERT I

an der Köster-Schütze-Busch Orgel (1573/1685)

Fortsetzung: **20.30 Uhr Einlass Probsteierhagen**

21.00 Uhr KONZERT II

ST. KATHARINEN-KIRCHE

ZU PROBSTEIERHAGEN

Wiese-Orgel von 1715 (1623/70)

„Orgelwein“ und Leckereien zur Nacht

Ute Weitkämper, Mezzosopran (Hamburg)

Monika Leder-Bals, Orgel (Lütjenburg)

Gabriele Schenkel, Orgelimprovisation (Preetz)

Duo Rosé – Musik zu vier Händen mit Gabriele Schenkel und

Roman Mario Reichel

Sonntag, 3. August, 20 Uhr

TATORT NOTENSCHRANK

Bachs geheime Noten – Händel & Vivaldi

Verschollen!

Heimlich!

Gitterstäbe!

Wo hatte Bach die Kopien her? Was machte er 4 Wochen im Gefängnis? War die 16-jährige Sängerin an der Seite des roten Priesters Vivaldis Geliebte? Barocke Heimlichkeiten, kriminalistische Musikrecherche. Das Ensemble Concerto Giovannini präsentiert meisterhafte Kompositionen von Bach, Vivaldi und Händel, an denen manches ein Original ist. Ein Konzertgenuß in jedem Fall! Karsten Henschel, Countertenor; Waltraud Gumz, Viola da Gamba; Gösta Funk, Cembalo

Kreativkreis

Donnerstag

10. Juli

19.30 Uhr

im Gemeindehaus

De Karksnack

Dienstag

8. Juli

20 Uhr

im Gemeindehaus

Monatsandacht

Donnerstag

10. Juli

19.30 Uhr

in der Kirche
anschl. KGR-Sitzung

FÜHRUNGEN

Kirch- und Orgelführungen
mit Roman Mario Reichel

Sonntag, 27. Juli, 11.15 Uhr

Mittwoch, 13. August, 11 Uhr

**Verein für den Erhalt
der St. Katharinen-Kirche
zu
Probsteierhagen**

Führungen mit Horst Perry

**Sa. 05.07., 15.00 Führung durch den
historischen Dorfkern**

Forschungen über den Brückenbau und Häuserbau im 16. Jahrhundert, über Lehrer, Pastoren, Organisten, Höker, Gastwirte, Böttcher, Bäcker, Sattler, Schneider, Musikanten, Ärzte usw. sowie den dazugehörigen Menschen ergeben ein lebendiges Bild vom Dorf bis in die heutige Zeit. Treffpunkt ist an der Kirche.

Do. 24.07.,

19.00 Stuckdeckenführung
im Chor der St. Katharinen-Kirche

Sa. 16.08.,

15.00 Führung
durch die St. Katharinen-Kirche

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Schlosspark

Die Arbeiten an den Wegen im Schlosspark sind mittlerweile abgeschlossen.

Viele Besucher haben mir gegenüber geäußert, dass der Park mit der Neugestaltung gewonnen hat. Die im oberen Teil des Parks aufgestellte Ruhebänk wird gut angenommen und bietet einen sehr schönen Blick auf das Schloss. Leider musste und muss ich feststellen, dass sowohl Pferdebesitzer / Reiter aber auch Hundehalter zwar ihre Rechte, nicht aber ihre Pflichten kennen.

Deshalb hier noch einmal meine Bitte und mein Hinweis, dass das **reiten im Park verboten** ist.

Als optischen Hinweis auf das Reitverbot und die Anleinpflcht für Hunde werden in nächster Zeit entsprechende Hinweisschilder an den Parkeingängen aufgestellt.

Zur Anleinpflcht für Hunde möchte ich an dieser Stelle einen Kommentar zum Gefahrhundegesetz S-H anfügen und bitte um deren Beachtung:

Welche allgemeinen Anleinpflchten und Mitnahmeverbote sind zu beachten?

Die Hundehalterin oder der Hundehalter ist verpflichtet, den Hund in Bereichen mit typischerweise erhöhtem Publikumsverkehr (**z. B. in Fußgängerzonen, auf Veranstaltungen oder in Parkanlagen**) an der Leine zu führen (vgl. § 2 Abs. 2 Satz 1 GefHG). In Bereichen, die besonders sensibel sind (**z. B. Krankenhäuser, Theater, Baustellen oder Kinderspielplätze**), ist die Mitnahme des Hundes schlechthin verboten (vgl. § 2 Abs. 3 Satz 1 GefHG). Sowohl von der Anleinpflcht als auch von dem Mitnahmeverbot können im Einzelfall Ausnahmen gewährt werden (vgl. § 2 Abs. 2 Satz 2, § 2 Abs. 3 Satz 3 GefHG). Eine solche Ausnahme kann auch in Form eines Hundestrandes vorliegen, wenn für den betreffenden Strandabschnitt eine Sondernutzung nach § 33 Abs. 4 des Landesnaturschutzgesetzes zugelassen worden ist (vgl. § 2 Abs. 4 GefHG).

Im Übrigen ist zu beachten, dass **Hunde im Wald nur angeleint** geführt werden dürfen (vgl. § 17 Abs. 3 Nr. 3 Landeswaldgesetz). In Wildschutzgebieten kann eine Anleinpflcht angeordnet werden (vgl. § 24 Abs. 2 Nr. 3 Landesjagdgesetz). Für gefährliche Hunde gelten besondere Anleinpflchten.

Was besagt die allgemeine Halsband- und Kennzeichnungspflicht?

Wer einen Hund außerhalb des befriedeten Besitztums der Hundehalterin oder des Hundehalters führt oder laufen lässt, hat diesem ein Halsband, eine Halskette oder eine vergleichbare Anleinvorrichtung mit einer Kennzeichnung anzulegen, aufgrund derer die Hundehalterin oder der Hundehalter ermittelt werden kann (vgl. § 3 Abs. 5 GefHG). Für gefährliche Hunde gelten besondere Halsband- und Kennzeichnungspflichten.

Verstöße gegen die Verhaltenspflichten des Gefahrhundegesetzes können mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

Regenrückhaltebecken

Nach mehreren Hinweisen von Anwohnern wurden im Mai / Juni alle Regenrückhaltebecken im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde überprüft. Das beauftragte Ingenieurbüro hat eine Gefährdungskartei erstellt und Prioritäten festgelegt.

Als Erstmaßnahme werden in den nächsten Tagen entsprechende Warnschilder aufgestellt. Die baulichen Absicherungsmaßnahmen -1,60 m hohe Zäune- werden folgen.

Ich möchte an dieser Stelle die Eltern von Kleinkindern und Jugendlichen auf ihre gesetzliche Aufsichtspflicht aufmerksam machen und sie gleichzeitig bitten, ihre Kinder auf die Gefahren beim Spielen an solchen Gewässern hinzuweisen.

Spielplätze

Der Gemeindevertretung ist der zum Teil desolaten Zustand einiger Spielplätze bekannt.

Wer jedoch daraus ableitet, dass für Kinder in Probstseehagen nichts getan wird, der verkennet die Realitäten und negiert die erheblichen finanziellen Ausgaben in diesem Bereich. Mehr als 580.000,00 € -das entspricht etwa ¼ des gemeindlichen Haushaltes- werden Jahr für Jahr für Schulkostenbeiträge, Schülerbeförderung, Kindergartenzuschüsse, Zuschüsse für die Tagespflege, Unterhaltung eines Jugendraumes, Unterhaltung von Spielplätzen, Ferienpass u.s.w. aufgewendet.

Dies soll jedoch nicht heißen, dass wir die Spielplätze nun in ihrem Zustand belassen. Im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten werden wir Abhilfe schaffen. Aber wir werden auch den einen oder anderen Spielplatz auflösen.

In der Werkausschusssitzung am 11.Juni wurde von Zuhörern angeregt, eine „Interessengemeinschaft Spielplatz“ zu gründen. Hierzu verweise ich auf eine entsprechenden Artikel in dieser Ausgabe der ON.

Vogelschießen

Da sich im Innenteil dieser Ausgabe der ON ein toller Artikel über das Vogelschießen befindet, möchte ich es dabei belassen, mich bei Peter Lüneburg und Tine Hoppe und dem gesamten Team für ihre Arbeit bedanken. Auch wenn von einem Gemeindefest gesprochen wird, ohne euer Engagement, sei es durch Frau- oder Manpower, durch finanzielle Unterstützung oder Kuchenspenden wäre eine solche Veranstaltung für unsere Kinder nicht möglich. Deshalb auch von dieser Stelle ein **Herzliches Dankeschön**.

Ferienpass

In der Vorankündigung zum Ferienpass -in dieser Ausgabe der ON- ist die Fahrt zu den Karl-May-Festspielen mit

Fragezeichen versehen. Die Gemeinde ist nicht mehr in der Lage, für zwei Fahrten im Rahmen des Ferienpasses den Überschuss zu übernehmen. Durch die großzügigen, zweckgebundenen Spenden von Herrn Kutziass-Spahn, Moorkamp und einer Firma aus Kiel, die jedoch nicht genannt werden möchte, ist es auch in diesem Jahr wieder möglich, einen Bus zu chartern und darüber hinaus auch den Eintritt für die Kinder zu übernehmen. Für diese Unterstützung möchte ich mich bei Herrn Kutziass-Spahn und bei der Kieler Firma ganz herzlich bedanken. Ich glaube, dass ich dies auch im Namen der teilnehmenden Kinder im Voraus tun darf.

Ortsnachrichten

Die nächste Ausgabe der Ortsnachrichten erscheint am 07. August 2014

Nun wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und allen Kinder einen guten Ferienbeginn.

Klaus Pfeiffer

Das hat richtig Spaß gemacht!

Das fanden ganz viele Kinder, die sich zum Gemeindefest Vogelschiessen angemeldet hatten.

Insgesamt 153 Kinder waren es in diesem Jahr, die mit viel Freude an die Aufgaben in dem Spieleparkour gingen. Achtundzwanzig kreative Helferinnen hatten unter Federführung von Tine Hoppe Spiele aufgebaut, die zum einen altersgerecht waren und zum anderen viel Geduld und Geschick erforderten, um hier Punkte zu sammeln. Wasser ist natürlich immer ein tolles Medium, das umgefüllt und transportiert werden musste, immer unter Zeitdruck.



Die größeren Kinder durften ihr Geschick und die Treffsicherheit mit einem Luftgewehr bei den Kyffhäusern im Schlosskeller unter Beweis stellen.

Während die Kinder bei den Spielen aktiv waren, zum

Teil von den Eltern an den Stationen kräftig angefeuert wurden, machten es sich andere an den Versorgungsständen gemütlich.

Gudrun Köpke, Helga Scherag und Irene Doerk hatten das Kuchenzelt professionell im Griff, tolle Kuchen und Torten im Angebot. Danke den vielen Kuchenspendern! Im wahrsten Sinne des Wortes unter Dampf standen Jungs am Grill. Hans & Hans (Drews und Zundel) bilden seit Jahren das Team um Pommes und Gegrilltem, Kalle Geest-Hansen und Stefan Herzog begegnetem gekonnt der Gefahr, dass jemand dursten musste. Am Ende des Nachmittags hatten die Kinder ihre Laufkarte abgearbeitet und an der Auswertestelle im Feuerwehrzelt abgegeben. Akribisch verarbeiteten Jan Hoppe und Sven Hofacker die Daten und ermittelten Königin und König in der jeweiligen Altersklasse.



Währenddessen überbrückten die Akteure die Spannung im Strohtobehaufen oder ließen sich kunstvoll von Oana Lemcke schminken.

Doch dann ging es los, die Sieger waren ermittelt und jeder konnte sich je nach Platzierung einen Preis aussuchen.

2-3 Jahre: Hannes Brandt u. Lotta Witke

4-5 Jahre: Jannis Dohrn, Lisa Wohlrab

6-7 Jahre: Phillip Döring, Laura Hoof

8-9 Jahre: Pelle Ziesenitz, Stine Arp

ab 10 Jahre: Gene Harmsen, Hannah Thoböll





Königinnen und Könige zeigen sich auf dem Gruppenbild mit ihren Königs-T-shirt (Auf dem Foto fehlt Hannes Brandt, der partout nicht mit aufs Bild wollte und deshalb zusammen mit Lotta Witke auf der Titelseite gezeigt wird.)

Begonnen hatte das Fest mit einem bunten Umzug, der mit dem Spielmannszug Holsatia Kiel an der Schule startete. Kalle hatte vor dem Start viele Gasluftballons gefüllt und an die Kinder verteilt. Einige durften in dem kleinen Anhänger von Hansi Debus sitzen und so gemütlich im Umzug zum Schloss chauffiert zu werden.



Die Strassen waren mit Girlanden geschmückt, viele Bürger hatten ihr Grundstück mit Luftballons und Fähnchen aufgehübscht.

Das wirkte natürlich ganz besonders, weil es entgegen der Vorhersage ein Traumvogelschiesswetter gab. Nachdem die „Schlacht geschlagen war“ versammelten sich die Helfer zu dem obligatorischen Glas Sekt mit Erdbeeren. Danke sagen möchte ich allen Helfern, Unterstützern und natürlich Dieter Reischke für die Umzugsbegleitung, Danke auch den Helfern, die mit dafür sorgten, dass nach zwei Stunden der Park so aussah, als hätte hier gar nichts stattgefunden.

Peter Lüneburg

Die Strohfiguren kommen!

Am 27. Juli ist die Eröffnung der Probsteier Korntage, gleichzeitig natürlich auch der Start des Strohfigurenwettbewerbes. Das Probsteierhagener Team ist dafür gerüstet, werkelt sein Anfang März am dörflichen Beitrag und hat seitdem ganz viel Stroh verarbeitet ein richtiges Loch auf dem Dachboden der Familie Voß hinterlassen. Es wird übrigens ein sehr stattlicher Beitrag, wir waren selbst sehr überrascht.



Unzählige dieser Strohlappen hat das Team verarbeitet Spannend wird es am Donnerstag, dem 17. Juli, dann ist „Stapellauf“, obwohl es kein maritimes Objekt ist. Mit polizeilicher Sicherung geht es durch das Dorf zum Schlossvorplatz Gegen 12:00 wird man hier das Ergebnis der Arbeit sehen können.

Wir wünschen schon heute viel Vergnügen bei der persönlichen Strohfigurentour.

*Für das Strohfigurenteam
Peter Lüneburg*

Der Ferienpass kommt!

Viele spannende Programmpunkte sind auch in diesem Jahr wieder für die Ferienkinder zusammengestellt. Ein Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Für einige Termine sind Anmeldungen erforderlich, weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Im Ferienpass sind die Einzelheiten deutlich gemacht, wie auch das Mindestalter für bestimmte Aktionen..

Ab dem 04. Juli ist der Ferienpass 2014 im Frischemarkt Baasch für 5,00 € erhältlich.

Für die gesamten Sommerferien ist wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder von 6-14 Jahren entstanden. Langeweile wird es also nicht geben!!

Und das sind einige der Programmpunkte des Ferienpass 2014:

- Fussballcup am Trensahl „nach der WM ist vor der EM“
- Kreatives Basteln
- Luftgewehrschiessen, Kyffhäuser
- Segeln auf dem Passader See Seglerverein Pässe
- Schnuppertennis, TCH
- Fahrt in den Hansapark, Gemeinde
- Luftgewehrschiessen, Kyffhäuser
- Der Natur auf der Spur, Umweltbeirat
- Segeln auf dem Passader See Seglerverein Pässe
- Angeln bauen, SVP
- Angeln am Kasseteich, SVP
- Aktiv bei der Feuerwehr

- Wasserski und Wasserbanane, SVP
- SPD Kinderfest
- CDU Familienfest Flohmarkt
- Fahrt zu den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg?????
- sowie Gutscheine für: Minigolfspielen im Irrgarten

Damit sich alle mit dem vielfältigen Programm in Ruhe beschäftigen und die richtigen Programmpunkte aussuchen können, ist eine Anmeldung (falls erforderlich) für die Veranstaltungen erst ab Samstag, den 12. Juli frühestens ab 10.00 Uhr möglich. Auch wenn bis dahin noch ein bisschen Schule zu bewältigen ist, schon jetzt einmal allen Kindern schöne erlebnisreiche Ferien!!

Vorankündigung

Hansaparkfahrt 2014

Die diesjährige Hansaparkfahrt findet am Mittwoch den 23.07.2014 statt.

Abfahrt ist wie immer ab dem Dorfplatz Probsteierhagen um 9.00 Uhr.

Rückfahrt wird gegen 17.00 Uhr sein.

Ankunft Probsteierhagen gegen 18.00 Uhr

Der Preis für die Fahrt beträgt:

für Ferienpassinhaber	17,00 €
für Kinder bis 17 Jahren	19,00 €
für Erwachsene	25,00 €

Die Anmeldungen für die Fahrt können per E-Mail oder per Telefon an folgende

Adressen gesendet/abgegeben werden

geesthansen@aol.com

Telefon: 04348-959998 Fam. Geest-Hansen

Am Park 47 (Neubaugebiet Trensahl)

Bitte an eine rechtzeitig Anmeldung denken, da die Plätze im Bus begrenzt sind.

Viel Spaß wünscht der Jugend- und Sozialausschuss der Gemeinde Probsteierhagen.

Kalle Geest-Hansen

„Ein Spielplatz für Probsteierhagen“

Liebe Probsteierhagener, die Spielplätze in unserem Ort sind leider entweder in keinem guten Zustand oder aber zu weit entfernt für die Allgemeinheit.

Wir würden das gerne ändern und einen neuen und zentralen Platz für die Kinder aber auch für die Eltern, Großeltern usw. schaffen. Mit Platz zum spielen und toben, genauso wie zum klönen und sich einfach mal austauschen. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe, aktiv aber genauso auch in Form von Spenden.

Denn allein hat unsere Gemeinde leider keine Mittel für so ein Projekt zur Verfügung.

WIR BRAUCHEN IHRE HILFE!!!

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter folgenden Nummern:

Frau Struck 0172-6423121

Frau Wakenhut 0174-6243923

Vielen Dank schon mal im Voraus!

Nadine Wakenhut

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Führung durch den historischen Dorfkern am 5. Juli 14.00 Uhr

Am 1. Januar 1568 kaufte Ewald Kyhl (Kühl) vom Kloster Preetz das schon vorher als Schutzhaus für die Kirchbesucher genutzte Gebäude, in dem sich heute das „Alte Probsteier Café“ befindet. Seit dieser Zeit sind alle Besitzer dieses wohl ältesten Gasthofes in der Probstei und die Erbauer sowie späteren Besitzer der umliegenden Häuser im historischen Dorfkern des Kirchdorfes bekannt.

Nachforschungen über den Brücken- und Häuserbau, über Pastoren, Organisten, Lehrer, Ärzte, Gastwirte, Höker, Weber, Schlachter, Bäcker, Schneider, Sattler, Musikanten usw. sowie den dazu gehörigen Menschen ergeben ein lebendiges Bild vom Dorf bis in die heutige Zeit.

Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden.

Stuckdeckenführung in der St. Katharinen-Kirche am 24. Juli 19.00 Uhr

Während der Führung erfahren Sie alles über den Auftraggeber, den Stuckateur und die Ausführung vom Aufriss bis zur Fertigstellung dieser wertvollen unter Denkmalschutz stehenden und in Norddeutschen Kirchen einmaligen Stuckarbeit aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts. Beide Führungen sind kostenfrei. Der Förderverein freut sich jedoch über eine Spende, die in diesem Jahr für die Sanierung von 2 Fenstern in der Winterkirche verwendet werden.

Auch Urlauber sind herzlich eingeladen.

Horst Perry

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst
01805 -119292

„Lautstark“
Ambulanz für Schreibabys
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön
04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?
Giftinformationszentrum-Nord
Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder
und Jugendliche: 116111



Ortsverein Probstseierhagen

Tagesfahrt Flensburg:

Für unsere Tagesfahrt am **Mittwoch, den 10. September 2014** sind noch einige Plätze zu vergeben. Die Fahrt im Reisebus führt uns in die Rum-Stadt Flensburg. Start ist um **09.00 Uhr** auf dem Dorfplatz. Nach einer Stadtführung, einem Mittagessen mit einem Getränk besuchen wir frisch gestärkt das Rum-Museum mit anschließender Verkostung. Im Hofcafé in Hüllerup erhalten wir Kaffee satt und 1 Stück Torte. Anschließend gibt es die Gelegenheit, in der Porzellanbörse ausreichend zu stöbern. Gegen 17.00 Uhr treten wir unsere Heimreise an. Die Kosten für die Fahrt inkl. o.a. Leistungen betragen für DRK-Mitglieder 48,- Euro, für Nicht-Mitglieder 53,- Euro. Anmeldungen bitte bis Montag, 14. Juli 2014 bei Brigitte Bökenkamp, Tel. 04348 / 91881.

Bernd Ullrich



Porzellanbörse Hüllerup

DRK-Fahrradtour „Wismar“ 15.06. – 20.06.2014

In diesem Jahr legten wir bei unserer Radtour in und um Wismar ca. 250 km zurück.

Nach der Busfahrt mit dem schon üblichen Frühstück auf einer Raststätte mit frischen Brötchen und Sekt von „König Ernst“, fuhren wir weiter bis Klütz. Dort teilten wir uns in vier Radfahrgruppen auf und radelten durch Boltenhagen mit der weißen Wiek, dann immer entlang des Ostseeradweges bis zu unserem Hotel in Wismar. Jeder bekam dort sein Zimmer, richtete sich ein und erkundete schon mal die nähere Umgebung. Nach dem Abendessen erwartete uns noch eine Überraschung, denn zwei unserer Teilnehmer wurden für die Teilnahme an allen 15 Radtouren geehrt und bekamen Urkunden und „Fahrradzubehör“ aus Schokolade überreicht. Dann wurde noch ein bisschen durch die Stadt gebummelt und so ging der erste Tag vorbei.



Der nächste Tag führte uns auf die Insel Poel. Jeder konnte nach eigenem Ermessen entweder die Insel umrunden oder kreuz und quer fahren. Über gute Radwege, Feldwege und auch mit schieben durch lockeren Sand, mit schönem Blick auf das Wasser und die Steilküste wurde die Etappe in Angriff genommen. Selbst ein kleiner Regenschauer konnte uns nicht bremsen. Mit Kaffee und Kuchen oder auch einem leckeren Fischbrötchen wurden die verbrauchten Kalorien wieder aufgefüllt. In Kirchdorf war der Besuch der Inselkirche für die meisten angesagt. Wieder zurück in Wismar, wurden die besten Plätze vor dem Fernseher gesucht, da ja Deutschland spielte. Das Hotelpersonal hatte Mitleid mit uns und legte die Essenszeit so, dass man in der Halbzeitpause schnell etwas zu sich nehmen konnte.

Nach dem Spiel stand dann eine Stadtführung an. In zwei Gruppen wurde uns das wichtigste über die Stadt und seine Bauwerke erzählt. Beeindruckend sind die gewaltigen Kirchen, die liebevoll restaurierten Fassaden und der schöne, neu angelegte Hafen. Aber bis zur vollständigen Wiederherstellung bleibt noch viel zu tun.



Über schöne Radwege, ruhige Straßen, durch Feld und Wald, aber auch über ganz schön heftige Steigungen („Das haben wir kaum bemerkt“, sagten die E-Rad-Fahrer) machten wir uns auf die Tour nach Schwerin. Im Dorf Mecklenburg konnte man im Mühlencafé die erste Stärkung zu sich nehmen, oder am Ufer des Schweriner Sees bei einem Fischer ein leckeres Fischbrötchen. In Schwerin wurde sich das Schloss angesehen, Kaffee getrunken oder einfach nur gebummelt.

Die Fahrräder stellten wir dann für die Nacht beim dortigen DRK unter. Extra für uns hatte man eine große Garage freigemacht. Dann fuhren wir mit dem Bus zurück in unser Hotel.

Am nächsten Morgen brachte uns der Bus wieder nach Schwerin. Dort hatten wir die Auswahl zwischen zwei Strecken, eine etwas kürzere zwischen den Seen hindurch, oder die längere Variante um den unteren See herum. Nach einer Pause bei „unserem“ Fischer erreichten wir dann wieder unser Hotel in Wismar.



Die letzte Etappe unserer Radtour führte uns entlang des Ostseeküstenradweges über die Seebäder Rerik und Kühlungsborn nach Heiligendamm. Bei kräftigem Wind, der

glücklicherweise von hinten kam, schafften wir die herrliche Strecke ohne Schwierigkeiten.

In Heiligendamm haben wir dann die Räder verladen und sind mit dem Bus zurück nach Wismar gefahren.

Im Großen und Ganzen verlief die Tour ohne große Pannen, abgesehen von zwei Stürzen und zwei Platten. Bei den Stürzen hat sich das Tragen von Fahrradhelmen bewährt, denn ohne Helm hätte es schlimm ausgehen können.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen wurden die Koffer in den Bus gebracht und los ging es in Richtung Heimat.

Allerdings machten wir einen kleinen Umweg zum Priwall, wo wir die Viermastbark „Passat“ bei einer Führung näher kennen lernten. Nach einem Bummel durch Trave-münde ging es nun endgültig nach Hause.



Nachdem alle ihre Fahrräder, Koffer und Taschen gefunden hatten, verabschiedeten wir uns bis vielleicht zum nächsten Mal.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die so tatkräftig bei der Durchführung dieser Tour mitgeholfen haben.

Karl Storm

DRK Fahrradtour 2014

Ja Kalle, wo geht es denn dieses Mal hin?

Die Hansestadt Wismar kam Dir in den Sinn.

Die Räder in Klütz ausgeladen, das ging sehr schnell und auf dem Ostseeküstenradweg Richtung Hotel.

Das Riesenrad am Hafen hat Uschi als Glücksgriff genommen,

so konnten wir den ersten Eindruck schon mal von oben bekommen.

Bei bedecktem Himmel die kleine Insel Poel einmal ganz umrundet

und abends bei einer Führung die Sehenswürdigkeiten der Stadt erkundet.

Die Strecke nach Schwerin, mal bergauf, mal bergab hielt uns alle ganz schön in Trab.

Die E-Biker mit ihren summenden Geräuschen überholten uns mit einem Lächeln,

während wir bei manchen Steigungen doch schon anfangen zu schwächeln.

Die Stadt Schwerin dann mit ihren Sehenswürdigkeiten konnte uns dann wieder viel Freude bereiten.

Auf dem Ostseeküstenradweg nach Rerik, Kühlungsborn, Heiligendamm zum Schluss,

dort wartete schon unser Jens mit dem Bus.

Trotz Regenschauer und Sturmgewalten

haben wir tapfer bis zum Schluss durchgehalten.

Für den letzten Tag hat Kalle sich wieder was Besonderes ausgedacht,

wir haben eine Besichtigungstour auf der „Passat“ gemacht.

Ein großes „Dankeschön“ an Ille und Kalle möchten wir sagen,

Die DRK Fahrradgruppe aus Probsteierhagen.

Brigitte Bökenkamp

Tag der offenen Tür in der DRK-Kita

Am Samstag, den 21. Juni fand unser Tag der offenen Tür statt. Um 14.00 begrüßte Frau Harder die Kinder, ihre Eltern und Besucher und weihte das Spielgerät offiziell ein. Bevor die Kinder den Nachmittag mit einem gemeinsamen Lied eröffneten, übergab Frau Harder eine Spende von der Probsteier Blomendeel und dem Gewerbeverein in Höhe von insgesamt 280,- € zur individuellen Nutzung durch die vier Gruppen. Herzlichen Dank dafür.



Dann konnten die Kinder am Glücksrad drehen, in der Sandkiste nach einem Schatz suchen, Riesenseifenblasen in die Luft pusten und ihre motorische Geschicklichkeit auf dem Bewegungsparcours zeigen.

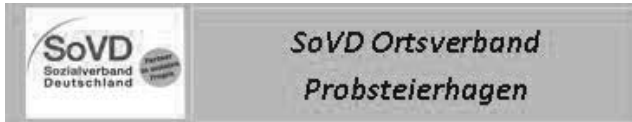


Die Eltern hatten verschiedene Kuchen gebacken, die jetzt mit viel Genuss bei einem Klönschnack verzehrt wurden. Die Spenden für Kaffee und Kuchen betrugen 232,52 €, sie werden für die Einrichtung genutzt.

Um 16.00 Uhr wurde interessierten Eltern, Kindern und Besuchern ein Waldausflug angeboten, um so einen Einblick in unsere waldpädagogische Arbeit zu geben. Von Besuchern wurde dieser als Wellnessprogramm benannt und es gab scherzhafte Anfragen auf Praktikumsplätze. Präsentationen zu verschiedenen Themen aus dem Arbeitsalltag eines Kita-Jahres waren von den MitarbeiterInnen vorbereitet und im Haus verteilt aufgebaut worden, sie fanden reges Interesse.

Am Ende des Nachmittags haben viele fleißige Helfer beim Aufräumen geholfen. Ein ruhiger und entspannter Nachmittag war zu Ende, wir danken allen Helfern, die aktiv daran mitgewirkt haben, dass Besucher, Eltern, Kinder und MitarbeiterInnen sich wohl gefühlt haben.

Anja Groth



Am 09. Juni 2014 verstarb unser langjähriges Mitglied (seit 1996) Herr Ernst August Schmidt. Herr Schmidt war bis 2004 1. Vorsitzender und bis 2008 2. Vorsitzender in unserem Ortsverband. Mit Herrn Schmidt verlieren wir ein kompetentes und stets hilfsbereites Mitglied. Wir werden Herrn Ernst August Schmidt in guter Erinnerung behalten und unser Mitgefühl gehört seiner Familie.

*für den Ortsverband Probsteierhagen
Wolfram Schlauderbach*

„Bingo-Spaß am Nachmittag“

am Montag, den 21. Juli 2014 um 14.30 Uhr

im Kirchengemeindehaus

Teilnehmen kann jeder Erwachsene.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen!



Kostenbeitrag 5,-€ für Mitglieder und 7,-€ für Gäste beinhaltet das Startgeld und ein Kaffeegedeck.

**Anmeldung bis zum 16. Juli 2014 bei
Frau Ulber Tel.: 04348 / 7863**

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze im Juni:

7.6.14 18:10Uhr – 19:00 Uhr, Probsteierhagen:

großer Bienenschwarm im Apfelbaum: Da kein Besitzer ermittelt werden konnte, wurde der Schwarm eingefangen und einer weiteren Verwendung zugeführt. 1 Einsatzkraft mit Privat-PKW.

Maßnahmen zum Ferienpass:

Die großen Sommerferien stehen unmittelbar bevor. Auch in diesem Jahr wird die Feuerwehr wieder 2 Termine für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren anbieten, die spielerisch das Thema „Feuerwehr“ behandeln. Unsere beiden Brandschutzerzieherinnen, Jana und Bärbel Maas, werden mit weiteren Kameraden alles Spannende rund um die Feuerwehr zeigen. Neben den verschiedenen Versuchen zum Thema Feuerentstehung und –bekämpfung werden natürlich auch die Fahrzeuge und Geräte ausgiebig inspiert. Zum Abschluss gibt es dann sicher auch noch die eine oder andere Leckerei. Die Termine sind am **30. Juli** und **13. August** von 18 bis 19:30 Uhr. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alarmübung am 21. Juni:

Am Samstagnachmittag fand die angekündigte Großübung für die Auszubildenden aus Schleswig-Holstein und Hamburg im Rettungsdienst auf der Straße zwischen Lutterbek und Stein statt. Was im Juni 2000 am Bahnübergang zum Hagener Moor schon einmal praktiziert wurde, sollte mit dieser Übung noch eine Steigerung erfahren: der sogenannte Massenansturm von Verletzten, kurz ManV genannt. Eine Massenkarambolage mit 20 PKW, einen Linienbus und insgesamt an die 90 Verletzten war das Thema. Primär ging es um die Rettungsassistenten in der Ausbildung, aber auch seitens der beteiligten Feuerwehren war der Aufwand enorm. Über 400 Teilnehmer hatte Organisator Bodo Voges involviert. Das Szenario war aufwändig mit realistisch geschminkten Opfern und sogar Pyrotechnik vorbereitet worden. Auf einer Länge von ca 150 Metern war die Straße übersät mit Fahrzeugwracks, Trümmerteilen und verletzten oder sogar „toten“ Personen. Hier und da brannten die Fahrzeuge. Selbst bei einer Übung gilt es da Ruhe zu bewahren, was nicht so einfach ist, wenn überall verletzte Personen schreien oder im Schock umherirren. Diese Phase eines Einsatzes ist die Schwierigste. Man muss sich zunächst einen Überblick verschaffen und entscheiden, wer zuerst an der Reihe ist. Bei einer Einsatzstelle dieser Größenordnung müssen ferner auch entsprechende Abschnitte gebildet werden und die Kommunikationskanäle festgelegt werden, ansonsten ist das Chaos vorprogrammiert. Seitens der FF Probsteierhagen hatten wir mit unseren beiden hydraulischen Rüstätzen 2 „Untereinsatzstellen“ zu bearbeiten. Einmal waren 2 PKWs ineinander gefahren, 10 Meter entfernt dann 4 PKWs. Nach ca 1 Stunde waren dann etwa 8 Personen aus den Fahrzeugen gerettet und zum Sammelplatz für die Verletzten transportiert worden. Andere Einsatzstellen dauerten deutlich länger. Die Rettung der Verletzten im Linienbus gestaltete sich deutlich schwerer, die von den dort eingesetzten Feuerwehren zu bewältigen war. Hier war ein Fahrzeug in Fensterhöhe in den Bus gekracht. Mit Nachbesprechung und der Verpflegung in der

Sporthalle in Wendtorf waren wir unterm Strich an die 6 Stunden im Einsatz. Einhellig war die Meinung, dass alles soweit gut geklappt hat. Sicher gibt es hier und da noch etwas, was besser hätte laufen können. Aber dafür sind Übungen ja da. Sobald das Bildmaterial vorliegt, werden in der nächsten ON ein paar Bilder zu sehen sein.

Die nächsten Termine:

29. Juli 2014, 19:30 Uhr : Überraschungsdienst in der Sommerpause

I. Stoltenberg, OBM u. stellv. Wf.



**Polizeistation
Probsteierhagen**

**Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen**

Wir für Sie

Abgeschlossen – aber doch nicht sicher genug

In Muxall kam es innerhalb von einer Stunde bei dem Flohmarkt im Ort zu zwei Diebstählen von E-Bikes. Beide Eigentümer gaben an, dass sie die Fahrräder mit einem Speichenschloss gegen unbefugte Benutzung und auch ihrer Meinung nach gegen Diebstahl gesichert hatten. Leider zeigt sich in diesem Fall, dass die Sicherung nicht ausreichte. Besser ist es auf jeden Fall, den Drahtesel – ob nun normal oder mit Unterstützung angetrieben mit einem Schloss an einem Pfahl oder ähnlichem zu sichern. Und mal ehrlich, bei der Auswahl des Schlosses bitte nicht so auf den Preis gucken, ein sehr hochpreisiges Fahrrad sollte man nicht mit einem Spiralschloss für 2,99 € sichern.

Aus den Dienstbüchern

Ihr seid hier nicht erwünscht

Dies wurde einer Jugendgruppe mitgeteilt, die bei dem Passader Dorffest in den Abendstunden dort aufschlugen. Maulend wurde dann auch wieder abgezogen. Offenbar um sich für diese Abfuhr zu rächen, kam es dann zu mehreren Sachbeschädigungen im Ortsbereich. Beim Wasserski-Club wurden 6 Lampen zerstört, bei der Feuerwehr eine in den Boden eingelassene Lampe zertreten. Gegenüber der Bäckerei wurden im heldenhaften Kampf Mann gegen Mauer mehrere Steine aus einer Mauer gebrochen. An der L 50 Dörpstraat wurden als nächste Opfer die Hinweis-

schilder auf das Passader Backhaus und die Fischwiege niedergekämpft. Erste Hinweise auf die Täter liegen vor und die Ermittlungen laufen. Sollten Sie in dem Zusammenhang Beobachtungen gemacht haben, melden Sie sich bitte unter 04348 – 318.

Randale auch in Stein

In der Nacht auf Pingstsonnabend kam es in Stein zu einem Zwischenfall. Zwei Personen stießen in der Nacht am Dorfring einen Stromkasten der Gemeinde vom Sockel und entfernten sich in unbekannte Richtung.

Versuchter Diebstahl von Tretrollern

Ausgerechnet am Kindergarten wollten zwei Jugendliche sich Scooter Roller bemächtigen. Als sie merkten, dass sie beobachtet wurden, warfen sie die Roller in ein Gebüsch. Aufgrund der schnellen Reaktion der Zeugen und des schnellen Einsatzes des Streifenwagens aus Probsteierhagen konnten die beiden Missetäter kurz darauf auf noch wieder anderen Rollern angetroffen werden. Einer machte noch einen langen Schuh, gab dann aber doch auf, als er merkte, dass der Kollege ihn kannte. Gegen beide wird jetzt ein Verfahren wegen versuchten Diebstahles eingeleitet. Beide Jungs schwänzten an dem Tag ihren Praktikumstag in Firmen. Na ja hatten eben was besseres zu tun.

Fand ich nicht schlimm

In Stein hielt ein Wohnmobil im Gewerbegebiet und entleerte seinen Tank in einen Regenwasserkanal. Die direkt daneben befindliche Entsorgungsstation konnte er nach eigenen Angaben wegen der technischen Ausstattung seines Fahrzeuges nicht benutzen. Naja, die Entsorgung über den Gulli kommt ihm jetzt erheblich teurer, als die Benutzung der Entsorgungsstation. Der Fahrer jedenfalls fand die Gelegenheit gar nicht so schlimm.

Fundsache zum Piepen

Eine Einwohnerin teilte mit, dass sie auf dem Spurplattenweg vom Hagener Weg Richtung Trensahl einen Kanarienvogel aufgefunden hätte. Das Tier befindet sich bei ihr und wird zunächst durch sie versorgt.

Mal wieder eine neue Masche

In mehreren Fällen wurden Bankkunden von den Kundebetreuern wegen augenscheinlich zu hohen Überweisungen angesprochen. Offenbar wurden einige in den Briefkasten einer Bank gelegte Überweisungsträger herausgefummelt und dann manipuliert wieder eingeworfen. Ein konkreter Schaden ist zum Glück nicht entstanden. Die Auswertung der Kamera aus dem Bereich wird von der Kripo Plön übernommen.

Rüdiger Boll,phk

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen
 Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
 Zukunftsschule



Plattdeutsch in der Schule



Alle zwei Jahre im Herbst ruft der Schleswig-Holsteinische Heimatbund unterstützt durch die Sparkasse und die Büchereizentrale zum plattdeutschen Lesewettbewerb auf. Unter dem Motto: „**Platt – Ik bün dorbi**“ war auch unsere Schule wieder dabei. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen erhielten das aktuelle Leseheft des Heimatbundes mit zehn niederdeutschen Geschichten zum Üben. Viele Kinder konnten sich im Unterricht bei I. Dethmann davon überzeugen, dass sie durchaus in der Lage waren, vorgelesene Geschichten zu verstehen. Wir sind froh, dass I. Göttisch und K. Storm die niederdeutsche Sprache als Kulturgut an unserer Schule mit erhalten helfen. In ihrer Plattdeutsch - AG unterstützten sie auch regelmäßig einige Kinder beim Lesenüben. So stellten sich zehn Kinder dem Wettkampf zum Schulentscheid am Montag, 16.12.13, aus dem Jonna Göttisch, Klasse 3a, als Schulsiegerin hervorging. Drei Monate später konnte sie am 5.3.14 in Bordesholm beim Landschaftsentscheid wieder den 1. Platz belegen. Jetzt musste sie drei Geschichten üben. Auch das bewältigte sie hervorragend! Am 14. Mai war dann der Regionalentscheid in Schleswig. Hier konnte sie mit einem ganz knappen Ergebnis den zweiten Platz erlesen. Herzlichen Glückwunsch, Jonna! Du hast unsere Schule gut vertreten!

I. Dethmann



Heinrich-Heine-Schule
 Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
 – Der Oberstudiendirektor –



Schulball 2014

Die Planungen für unseren Schulball für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse, Eltern, Lehrkräfte und uns verbundenen Menschen am 27. September 2014 laufen bereits auf Hochtouren. Eintrittskarten gibt es ab dem 1. September im Schulsekretariat zu kaufen. Aus Platzgründen muss die Anzahl auf 600 Personen begrenzt werden, sodass davon ausgegangen werden muss, dass alle Karten schnell verkauft sein werden und an der Abendkasse dann eventuell nur noch wenig Restkarten (wenn überhaupt!) zu haben sind.

Nach dem letztjährigen großen Erfolg freuen wir uns schon sehr auf das kommende Fest!

Reisebericht Tansania

Afrika. Davon hört man eigentlich nur in den Nachrichten oder kann sich den Kontinent im Atlas angucken. Reist man dann trotzdem als Tourist in eines der Länder, kann die Landschaft und vielleicht die nähere Umgebung in Betrachtung gezogen werden. Doch vom wirklichen Leben dort bekommt der normale Tourist nicht allzu viel mit. Uns wurde es jedoch durch den Verein Elimu und viele Unterstützer ermöglicht, das Leben in Tansania 10 Tage lang hautnah zu erleben. Wir lebten bei unterschiedlichen Familien, lernten deren Alltag und freundliche Lebensweise kennen und besuchten unsere Projekte. Letzteres ist der Hauptgrund, warum wir diese Reise angetreten haben.



Der Verein Elimu betreut sechs Partnerschulen im Bezirk Kilimanjaro Ost, dazu zählen fünf Primary Schools und eine Secondary School. Das Ziel von Elimu ist es die Partnerschulen zu unterstützen, um einen aktiven Beitrag zur Erhaltung und Verbesserung der Lebenssituation und Lebenschancen jetziger und zukünftiger Generationen zu schaffen.



An der Vunjo Secondary School konnten wir dieses Jahr dabei sein, wie die neu gebaute „Examination-Hall“ eingeweiht wurde. Laut der Tansianischen Regierung ist ein großer Prüfungsraum mit geregelten Abständen zwischen den Tischen erforderlich, um die Abschlussprüfung (hier Abitur) abnehmen zu können. Durch Spendenläufe, Tombolas, dem Weihnachtsbazar an der Heinrich-Heine-Schule, Vorträgen, usw. haben wir es geschafft der Schule den Bau dieser Halle zu ermöglichen und somit den Wert dieser Secondary School zu erhalten.

Dabei fällt uns immer wieder auf, dass auch mit wenig Geld viel geschafft werden kann. Ein weiteres Projekt, das wir besucht haben, ist das Kochprojekt. Durch Volontäre vor Ort können wir es den Schülern ermöglichen, an jeder Schule einmal im Monat frisch zu kochen. An solchen Tagen kommt auch wirklich jeder zur Schule.

Alles in Allem haben wir natürlich noch viel mehr erlebt als wir in diesem Bericht zusammenfassen können. Besucht doch einfach mal einen unserer Vorträge und hört euch etwas über Tansania an.

<http://www.elimu-heikendorf.de/>

Lina, Marie, Marten, Simon, Frieder und Marcel



Die Klassikerstädte Leipzig, Erfurt, Weimar

Ein Kulturprogramm erster Güte war das Thema einer 4tägigen Reise der LandFrauenVereine Ascheberg, Kirchbarkau und Probsteierhagen. Das Wetter zeigte sich mal wieder von seiner Sonnenseite, als am 22. Mai 2014 morgens gestartet wurde, und es sollten uns in Leipzig 31°C empfangen. Die 26 Frauen konnten sich in einer kurzen Freizeit einen kleinen Überblick von der Innenstadt mit dem prächtigen Bahnhof, dem größten Kopfbahnhof Europas mit drei Etagen Promenaden- und Einkaufsmeile, machen. Draußen war es heiß, drinnen war der Bahnhof klimatisiert, und es gab nette Geschäfte und leckeres Eis. Dann empfing uns unsere Stadtführung und fuhr im Bus zuerst an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten vorbei, wie am alten, großen Zoo, der Universität bis hin zum Völkerschlacht-Denkmal. Wieder zurück in der Innenstadt stiegen wir an der Thomaskirche, der Wirkstätte von Johann Sebastian Bach und dem Thomaner-Chor, aus und besuchten die Nikolai-Kirche, wo mit den Montagsdemonstrationen die friedliche Revolution 1989 begann, den Markt mit dem Alten Rathaus und die Mädler-Passage mit dem berühmten Auerbachs Keller. Dann endlich gings zum Hotel, das etwas außerhalb im Grünen lag, und das Abendessen konnte auf der herrlichen Terrasse eingenommen werden.

Der nächste Morgen brachte kühleres Wetter, und wir starteten zur Fahrt nach Erfurt und Weimar. In Erfurt thronte der riesige Dom zusammen mit der Severikirche direkt über dem Domplatz, wo unser Bus parken konnte. Einige stiegen später die 70 Domstufen zur Kirche hinauf, aber zuerst begrüßte uns unsere Stadtführerin, um uns die Sehenswürdigkeiten Erfurts zu zeigen. Wir sahen die reichen Patrizierhäuser und reizvollen Fachwerkbauwerke, kamen zur berühmten Krämerbrücke. Dies wohl älteste, profane Wahrzeichen der Stadt ist eine mit schmalen Fachwerkhäusern überbaute Gewölbebrücke, von denen heute noch 32 meist mit Läden bestückt erhalten sind. Hier erfuhren wir über den Blaudruck in Erfurt und sahen die Waidpflanze, aus der die Farbe für den Erfurter Blaudruck gewonnen wurde. Ein aufwendiges, „stinkendes“ Verfahren, da zu dem Gärprozess viel Urin der Waidknechte benötigt wurde. Deshalb waren viele Waidhändler auch Bierbrauer, um die Urinproduktion in Gang zu halten. Der Rückweg führte vorbei an der alten jüdischen Synagoge und der Mikwe entlang der Gera und zurück auf den Domplatz. Hier wurde eine typische „Thüringer Brat-

wurst“ verspeist, bevor es zur Weiterfahrt nach Weimar, der Stadt Goethes, ging.

Hier startete unsere Stadtführerin am Wohnhaus Goethes am Frauenplan, wo er 50 Jahre seines Lebens verbracht hat. Unser Weg führte dann weiter durch den Park an der Ilm mit seinen herrlichen Sichtachsen, dem Gartenhaus des Freiherrn, wo er sich gerne mit Charlotte von Stein zurückzog. Auch ihr Wohnhaus, in dem sie 50 Jahre bis zu ihrem Tode gelebt hatte, sahen wir. Heute ist es von einem spanischen Investor gekauft, der es für eine Dali-Ausstellung renovieren will. Weiter gings vorbei an der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, die nach dem verheerenden Brand von 2004 wieder restauriert und 2007 neu eröffnet wurde. Das Stadtschloss liegt nur ein paar Schritte entfernt. Das barocke Schloss war Regierungs- und Wohnsitz der Herzöge bis zur Abdankung der Monarchie 1913 und beherbergt heute eine bedeutende Kunstsammlung mit Cranach- und Dürerwerken.



Durch eine Fußgängerzone gelangten wir schließlich zum Schillerhaus, dem Wohngebäude, in dem Friedrich Schiller seine letzten drei Lebensjahre verbrachte und unter anderem den „Wilhelm Tell“ schrieb. Für unsere Geschichte von großer Bedeutung ist auch das Deutsche Nationaltheater, der Folgebau des Weimarer Hoftheaters, an dem Goethe Direktor war. In diesem neoklassizistischen Bau wurde 1919 die Weimarer Verfassung verabschiedet. Heute beheimatet es das Thüringer Theater und die Staatskapelle. Davor steht das berühmte Schiller-Goethe-Denkmal. Die kulturellen Höhepunkte dieser beiden Städte konnten wir auf der Rückfahrt ins Hotel noch einmal verarbeiten. Den Abschluss des Tages und ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Krystall-Palastes mit seiner Varieté-Show „Auf & Davon – Lilli sucht die Sonne“.

Der nächste Tag brachte uns nach Naumburg. Bevor wir die Domstadt erkunden konnten, führte uns eine äußerst charmante junge Dame durch die historische Sektkellerei Rotkäppchen, die ihren Beginn schon 1856 nahm, als die Brüder Moritz und Julius Kloss mit ihrem Freund Carl Foerster eine Weinhandlung gründeten und ein Jahr später eine Champagner-Fabrik nach französischem Vorbild anmeldeten. Diese Firma hat zwei Weltkriege, vier Währungssysteme und vier Gesellschaftsordnungen er- und überlebt. Wir sahen und hörten über den historischen Lichthof, die verschiedenen Produktionsstätten und bestaunten das über 100jährige, größte Eichen-Cuvée Fass

der Welt mit einem Fassungsvermögen von 120 000 Litern. Es wurde aus 25 Eichen hergestellt. Zum Abschluss kosteten wir ein Glas prickelnden Sekts. Dann ging es mit dem Bus in die Domstadt Naumburg, um mit einer interessanten Stadtführung durchs Marienort, vorbei am Nietzsche-Haus und über den Holzmarkt mit der Nietzsche-Statue auch das wunderschöne Renaissance-Rathaus zu bewundern. Ziel war natürlich die berühmte Stifterfigur „Uta“ im Dom „Peter und Paul“. Es blieb uns einige Zeit, um den Dom zu besichtigen und die kleinen Gassen mit ihren Geschäften kennenzulernen, bevor es zurück nach Leipzig ging.

Einige LandFrauen blieben gleich in der Innenstadt, andere fuhren zum Hotel, um sich für das Abendessen im historischen „Auerbachs Keller“ vorzubereiten. Das Abendessen im historischen Weinkellerzimmer „Alt-Leipzig“ mit den alten Gemälden von Leipzig in den Gewölbezwickeln war ein kulinarisches Highlight. Ein gelungener Abschluss für unsere Tage in Leipzig.

Bevor es am nächsten Tag Richtung Heimat ging, konnten wir wieder bei herrlichem Sonnenschein den Wörlitzer Park mit einer Gondel kennenlernen. Unser rudernder „Gondoliere“ überraschte uns sogar noch mit einem stimmicher vorgetragenen Lied, denn er war angehender Musikstudent. Dieser herrliche Park, angelegt von Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau, ist nach englischem Vorbild als Barock-Garten mit verschiedenen Sichtachsen angelegt und ist einer der größten Landschaftsparks Deutschlands und gehört zum UNESCO-Welterbe. Wir bestaunten das Schloss, die verschiedenen Tempel und die Vielzahl an Bäumen und Blumen. Leider war uns nur noch ein kurzer Spaziergang durch den Park möglich, bevor unser Bus wieder starten musste, da die Heimreise noch lang war. Eine Reise mit vielen kulturellen Höhepunkten in einer sehr harmonischen Gruppe von LandFrauen, die mit viel guter Laune reisten, und mit einem sehr umsichtigen, charmanten Busfahrer (Herrn Peters von Möllers Reisedienst), der uns immer gut versorgte, ging am Sonntagabend wie geplant zu Ende, und alle werden viele Anregungen und Erinnerungen mit nach Hause genommen haben.

Besuch des Schifffahrtsmuseum- und nicht die Moschee

Großes Interesse hatte bei den Mitgliedern des LFV Probsteierhagen der Besuch der Moschee in Kiel-Gaarden geweckt, aber leider musste der Besuch kurzfristig verschoben werden, da der Verantwortliche für die Führung erkrankt war. Also wurde für den 17.6.2014 ein Besuch des frisch renovierten Schifffahrtsmuseum arrangiert, und 20 LandFrauen kamen an den Seegarten in Kiel.

In der ehemaligen Fischhalle, die 1909 erbaut wurde, war 1978 das erste Schifffahrtsmuseum eröffnet worden. Zur Führung durchs Museum begrüßte uns Herr Mühlenbrink. Er verdeutlichte uns die Wichtigkeit Kiels als Marine- und

Werftstandort im 19. und 20. Jahrhundert, vor allem unter dem Hohenzollern-Haus. Anhand eines großen Modells erfuhren wir über die drei verschiedenen Schiffbauweisen, auf der Helling, im Trockendock und im Schwimmdock. Drei große Werften bestimmten das Bild Kiels: die kaiserliche Werft nördlich der Schwentine-Mündung, die Howaldt-Werft und die Germania-Krupp-Werft. 30000 Werftarbeiter lebten und arbeiteten auf dem Ostufer und 60-70000 Marinesoldaten wurden in Kiel gezählt. Zu den Exponaten des Museums gehören ein Torpedo-Beiboot der kaiserlichen Marine und das Wrack eines 2-Mann-U-Boot aus dem Jahre 1902, ein Ellerbeker Fischerboot und Segelboote der Olympiade 1972.

Einen großen Bereich der Ausstellung nimmt die Marine-malerei ein. Große Bilder des wohl bekanntesten Marine-Malers Carl Saltzmann waren in der damaligen Zeit das Aushängeschild und Propagandamittel des Kaisers und seiner Familie.

Kaiser Wilhelm I. und Bismarck beschlossen in Windeseile den Bau des Kaiser-Wilhelm-Kanal (1887-1895), den heutigen Nordostsee-Kanal, um eine schnellere Schiffsverbindung von Nord- zu Ostsee mit nur zwei Schleusen zu bekommen. Dieses Thema ist eine weitere Säule der Ausstellung.

In den Nischen der ehemaligen Fischhalle, wo früher die einzelnen Verkaufsstände waren, sind nun Themen wie „Blaue Jungs“: die Werbung mit Matrosen z.B. auf den Golddollar-Zigaretten-Plakaten oder mit Kinder-Spielen, wie „Schiffe versenken“, zu finden. Eine weitere Nische ist dem Kieler Matrosen-Aufstand und der Plakatkunst der Revolution gewidmet.



Immer wieder findet man Ausstellungsstücke, die auf die kaiserliche Jacht „Hohenzollern“ hinweisen, so ein Wandpokal in Silber in Form der Jacht, der in England wiedergefunden und ersteigert wurde. Die letzte Nische, die uns Herr Mühlenbrink erklärte, handelt über die Kolonialgeschichte des Kaiserreiches.

Mit den Worten: „Kiel ist durch die Marine groß geworden und mit der größer werdenden Marine kaputt gegangen“ verabschiedete sich nach einer guten Stunde Herr Mühlenbrink von uns, und wir dankten ihm für seine interessante, lebendige Führung durchs neue Schifffahrtsmuseum Kiel.



Da das Museum auch ein ganz neu gestaltetes Café „Der alte Mann“ erhalten hat, konnten wir bei herrlichem Sonnenschein im Außenbereich noch leckeren Kuchen mit einer Tasse Kaffee genießen.

Renate-M. Jacobshagen

Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V. der kommenden Wochen:

Auch die Landfrauen machen eine Pause und wünschen allen einen wunderschönen, sonnigen, unterhaltsamen aber auch erholsamen Sommer.

In den August-Ortsnachrichten melden wir uns wieder und laden Sie zu weiteren interessanten Unternehmungen ein.

Bleiben Sie gesund wünscht

Ulrike Schneider

Sportverein Probsteierhagen



Pfingsten - mit der SG Probstei immer ans Selker Noor!

Auch in diesem Jahr zog es die Fußballjugend der SG Probstei mit der G-F-E Jugend und deiner Mädchenmannschaft in das Zeltlager nach Selk an der Schlei. Nicht alle Kinder und Jugendlichen konnten mitfahren, weil Turniere und andere Aktivitäten gebucht waren, aber 100 Leute der SG Probstei machten sich von der Sportanlage am Tren-sahl auf den Weg in ein Aktiv-Wochenende. Es hatte so

ein wenig den Charme einer Evakuierung, als die Kinder ihre Sachen in die drei Vereinsbusse des Dobersdorfer SV, dem Barsbeker- und dem neuen SVP-Bus sowie die mitfahrenden Pkws verladen. Nach der Gepäckgröße rechnete man wohl mit einem längeren Aufenthalt. Selbst bei den „härtesten“ Kickern lugte schon mal ein Kuschelkissen aus dem Rucksack. Kalle Geest-Hansen hatte alle super organisiert und so zogen die jungen Fußballer und Fußballerinnen in ihre gebuchten Zelte ein. Jeweils 10 Personen teilten sich diese Herberge, ohne Fernseher, ohne Kleiderschrank aber mit ganz viel Abenteuerromantik. Die konnte am Abend am Lagerfeuer so richtig ausgelebt werden. Doch es war bis spät in die Nacht Bewegung angesagt, Fußballspielen, Trampolinspringen, Tischtennis oder eine Wasserschlacht veranstalten- das Wetter gab es her, wir hatten Sommer!

Das Spiel der Nationalmannschaft in der Kantine haben nicht so viele gesehen, hätten Löw's Jungs die Tore in der ersten, statt in der zweiten Halbzeit geschossen, hätte das Interesse länger gehalten



Die ersten Gemüter regten sich ab fünf Uhr in der Früh, der Rest kroch dann später, leicht angemüdet aus den Zelten. Nach dem Frühstück konnte gewählt werden zwischen rudern, segeln, Hochseilgarten oder Colakisten stapeln, und natürlich baden. Ein toller Tag auch für die Trainer und Betreuer, die zwischendurch immer wieder Muße hatten zum Klönschnack oder einfach nur beim spannenden Volleyball der Kinder zuschauen.

Die SG ist zusammengewachsen, das wurde auf dieser Tour ganz deutlich.

Der zweite Tag klang aus mit einem zünftigen Grillen und einer früheren Zubettgehzeit. Sonntag war dann Abreise. Ob alle ihre kompletten Sachen müde nach Hause bringen konnten, ist nicht übermittelt, aber eher unwahrscheinlich. Meist schließt sich einer Selktour immer eine Ausstellung von Fundsachen im Sportheim an...

Eines steht schon fest: Selk 2015 ist schon vorgebucht!

PL

Landesranglisten Qualifikation der Damen und Herren und mehr:

Am 22. Juni war Probsteierhagen der Nord-Tischtennisszene. Unsere Tischtennisherren hatten dieses Turnier nach Probsteierhagen geholt und unter der Leitung von Jan Willem Hübner, auch Trainer unserer Jugendmannschaft, akribisch vorbereitet. Die Ergebnisse sind unter www.ploen.tischtennislive.de abrufbar. Gute Kritik zur Organisation des Turniers gab es von den Sportfunktionären des Landesverbandes, die sich einen Landesentscheid in Probsteierhagen gut vorstellen konnten.

Für die neue Saison sind folgende Mannschaften des SVP gemeldet:

- Verbandsliga:** SV Probsteierhagen
- 1.Bezirksliga:** SV Probsteierhagen II,
- Kreisliga:** SV Probsteierhagen III
- 2.Kreisklasse:** SV Probsteierhagen IV
- 5.Kreisklasse:** SV Probsteierhagen V

Ehrung für Ehrhard Brunkert

Auf dem Kreisverbandstag am 11. Juni, wurde Ehrhard Brunkert für seine jahrelangen Leistungen und seinem jahrelangen Engagement im Tischtennisport geehrt.



Von Anfang an ist er im SVP beim Tischtennis dabei, hat in unzähligen Punktspielen wichtige Punkte für den SVP gewonnen. Sein Können wurde auch durch viermaligen Gewinn der Kreismeisterschaft bis zum heutigen Tage immer wieder bewiesen. Neben dem Punktspielbetrieb fand er immer noch Zeit, Ämter seiner Abteilung zu übernehmen und sein Können an den Nachwuchs weiter zu geben. Glückwunsch Ehrhard Brunkert!

PL

Die SG Probstei mit 17 Fußball-Jugendmannschaften in der Saison 2013/2014

In der nun abgeschlossenen Saison 2013/2014 war die SG Probstei mit 17 Jugendmannschaften von der G- bis zur A-Jugend an den Start gegangen, hinzu kommen noch weitere fünf Jugendmannschaften der TSG Concordia Schönkirchen. Vor 20 Jahren wäre dieser Satz nicht ungewöhnlich, aber heute, bedingt durch den demographischen Wandel, ist es ein Luxus so viele Mannschaften stellen zu können.

Als Beispiel: Vor wenigen Jahren spielten im Kreis Plön rund 40 F-Jugend und 35 E-Jugend Mannschaften, in der Saison 2013/2014 waren es noch 18 F- und 16 E-Jugendmannschaften. In den älteren Jahrgängen wird der Bestand an Mannschaften noch dünner.

So ist die SG Probstei für die Kinder gegründet worden, damit sie ohne Vereinswechsel von der G- bis zur A-Jugend durchgängig Fußball spielen können.

Der größte Erfolg der SG Probstei in der abgelaufenen Saison war es, das alle Kinder Fußball spielen konnten.

Besonders die Jugendtrainer der G- und F-Jugend sind hervorzuheben, die in schon fast aufopfernder Weise alle Kinder, ob Jungen oder Mädchen, fußballtechnisch auf- und eingefangen haben.

In der E-Jugend spielen die beiden Mannschaften in zwei verschiedenen Staffeln, so konnte die E-1 Vizekreismeister werden, während in der E-2 neben Talenten auch einige Neuzugänge ausgebildet werden. Drei D-Mannschaften spielten in der Kreisliga Plön, hier wurde die D-1 ebenfalls Vizekreismeister. Auch in dieser Altersklasse konnte man noch mit Fußball beginnen, hier in der D-2, der besondere Dank geht an die beiden Trainer.



Freude am Fußballsport, Kameradschaft und Förderung durch gute Trainer und gelegentliche Schulungen durch DFB Trainer, dafür steht die SG Probstei.

Unsere D-Mädchen waren die erfolgreichste Mädchenmannschaft des Kreises Plön. Herzlichen Glückwunsch.

In der C-Jugend ist zu vermelden, dass verletzungsbedingt, beide Mannschaften am Ende der Saison sich gegenseitig unterstützen mussten. Die C-2 konnte sich gut

behaupten, während die C-1 sogar den 3. Platz belegte. Die B-Jungs und unsere B-Mädchen versuchten sich jeweils eine Klasse höher, nämlich in der Verbandliga. Bei beiden Mannschaften stellten sich gegen Ende der Saison die Erfolge ein. Respekt für beiden B-Jugendmannschaften für die abgelaufene Saison, die nicht nur mit Watte gepflastert war. Unsere A-1 belegte einen hervorragenden 3. Platz in der Verbandliga, während der A-2 teilweise die Gegner ausgingen. So startete die Kreisliga der A-Jugend mit 11 Mannschaften, von denen sich dann drei im Laufe der Saison abmeldeten. Alle Trainer haben hervorragende Arbeit geleistet, dafür gilt unser Dank, ich denke im Namen aller Eltern und Kinder der SG Probstei. Abschließend möchte ich Andreas Möller (ehemaliger Nationalspieler) mit dem Satz zitieren: „Ich hatte vom Feeling her ein gutes Gefühl“. Und dieser Satz gilt auch für die nächste Saison.

*Für die SG Probstei
Ronald Stark*

DFB Trainerschulung bei der SG Probstei

Die SG Probstei bietet für seine Fußballtrainer Kurzschulungen, auf dem Sportplatz in Probsteierhagen, durch den DFB an. Die Organisation hat Ingo Ulbrich übernommen. Referent dieser Schulungsreihe ist Christian Fischer, der auch die Holstein Kiel Frauen schult.



In den ersten beiden Seminaren ging es um die Themen: Bambini bis E- Jugend, „ich spiele im Feld, ich spiele im Tor“ und um Training mit D-/C- Junioren

- im 3. Seminar, am 09.07.2014, geht es um die Themen: Mannschaftsführung. Kinder stark machen und eine praktische Anleitung der Teilnehmer zur Förderung von Selbstvertrauen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit im Vereinsalltag ist ein weiteres Thema.

Ein interessantes Thema, bei der die Teilnehmerzahl leider begrenzt ist.

- das 4. Seminar findet nach den Schulferien, am 25.08.2014, statt. Gut gerüstet können dann die SG Probstei Trainer in die neue Saison starten.

PL

Kein Hallensport in den Ferien!

Immer gab es in den Schulferien mal Ausnahmen, in der SVP Gymnastikhalle Sportaktivitäten durchzuführen. Das ist in diesem Jahr nicht möglich, da wir den Hallenboden aufarbeiten lassen, incl. einer Versiegelung. Die Schulsporthalle ist ohnehin wegen turnusmäßigen Reparaturarbeiten gesperrt. Unsere Sportler haben deshalb bitte Verständnis und vielleicht ist ein vorübergehender Freiluftsport ein kleiner Ausgleich.

PL

SVP I. Herren

Nicht jeder konnte es verstehen, die erste Herren hätte vom 4. Platz der Tabelle aufsteigen können, weil Regularien es dem ersten und zweiten Platz nicht möglich machten dies zu tun. Unsere Fußballherren haben das nicht angenommen, wollen stattdessen gute Leistung in der A-Klasse bieten und in der Saison 2014/15 aus eigener Kraft den Aufstieg in die Kreisliga angehen. Mit Ende der Saison hat auch Trainer Hans Döring seine Arbeit für die Mannschaft beendet, wir danken ihm für sein besonderes Engagement. Nachfolger wird Güngör Gozecki, ein Sportfreund von Florian Gellert, der auch als Co-Trainer fungieren wird. Torwarttrainer wird Karsten Ossowski. Aus heutiger Sicht kommen sechs Spieler dazu, einer wird in einen anderen Verein wechseln. Dem Trainerteam und der Mannschaft viel Erfolg in der neuen Saison!

PL

TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH gegründet 1983

Kuddel-Muddel

Am diesjährigen „Kuddel-Muddel-Turnier“ zu Pfingsten nahmen 16 Erwachsene teil. In diesem Jahr ging es ohne Sieger/innen ab. Die Spielpaarungen setzten sich nach Wahl für die halbstündigen Spiele zusammen. So kamen interessante und knappe Ergebnisse zustande und der Spaß fand auch seinen Teil. Zum Abschluss wurde dann gegrillt. Ein Geburtstagskind hatte entsprechende „Ware“ mitgebracht.



Begrüßung zum „Kuddel-Muddel“

Fahrradtour

Die diesjährige Fahrradtour des TCH für Mitglieder und Angehörige findet am Sonntag, dem 20.07.2014, statt. Treffen ist um 11.00 Uhr am Clubheim am Trensahl. Weitere Einzelheiten und Anmelde-möglichkeit im Clubheim. Zur Organisation müssen Anmeldungen bis zum 16. Juli erfolgen. (telef. auch unter 04384/214).

Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen

Die Vereinsmeisterschaften finden an den Wochenenden 23./24. August (Einzel und Damen-Doppel) und am 30./31. August (Herren-Doppel und Mixed) statt.

So sehen Sieger aus

Unser Herren-60-Spieler Helmut Ecksmann hat 4 seiner 5 Punktspiel im Einzel und auch die meisten Doppel gewonnen, und das immer mit überzeugendem Ergebnis. Herzlichen Glückwunsch!

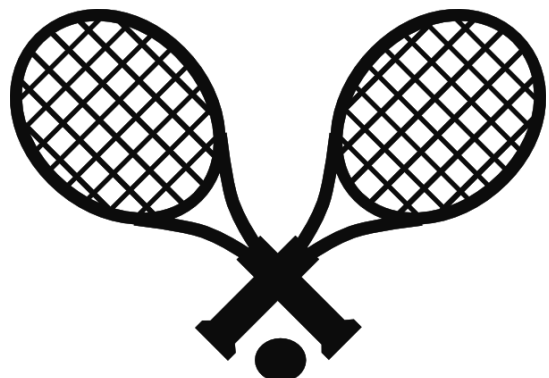


Helmut Ecksmann freut sich

Kinder- und Jugendtraining

Das Kinder- und Jugendtraining findet während der Sommerferien nicht statt. Die Kinder und Jugendlichen können aber auf der Anlage Tennis spielen. Die Aufsicht und Verantwortung tragen dann die Eltern.

Konrad Gromke





Tagestour Tierpark Neumünster

Am Samstag, den 31.05.2014, sind wir in den Tierpark Neumünster gefahren.



Es war ein rundum gelungener Tag - die Sonne schien, die Stimmung war klasse und genug zu Essen und zu Trinken hatten wir auch dabei. Eine kleine Mittagspause zur Stärkung machten wir vor dem Affengehege. Allerdings waren diese an diesem Tag nicht sehr aktiv. Der anschließenden Gang durch das freie Gehege war entspannter als der eine oder andere dachte.



Genügend Zeit für den Spielplatz am Ausgang hatten wir auch noch, so dass einige die Zeit zum entspannen und andere die Zeit zum toben nutzten. Es war ein schöner Tag!

Haussammlung – Danksagung

Wie in der letzten Ausgabe der Ortsnachrichten angekündigt, haben wir am 11.06.2014 und 17.06.2014 unsere Haussammlung durchgeführt.

Wir waren jeweils zu zweit unterwegs und waren offensichtlich mit unserer Vereinskleidung bzw. Uniform erkennbar. Wir haben auf keinen Fall alle Haushalte erreichen können, sind aber bei denen die wir antrafen sehr freundlich empfangen worden.

Auf diesem Wege möchten wir allen Spenderinnen und Spendern noch einmal unseren Dank aussprechen.

Die Einnahmen waren positiv und wir werden die Spendengelder sinnvoll für unsere Jugendgruppe einsetzen. Herzlichen Dank!

Stefanie Wobith

Einladung zum „Bogenschießen für Jedermann“

Wir möchten die Sommersaison 2014 mit unserem dritten Bogenschieß-Nachmittag für Jedermann hiermit weiterführen und laden hierzu herzlich ein:

Wann: Sonntag, 3.08. 2014, ab 14:00 Uhr

Wo: Hinter dem Schießstand der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen, Schlosspark des Schlosses Hagen, 24253 Probsteierhagen

Bedingungen: Bogenschießen 5 Schuss frei stehend pro Durchgang, die ersten fünf Schuss sind Wertungs-Schüsse, alle weiteren Schüsse sind ohne Wertung

Startgeld pro Schütze einmalig 3,00 €

Wir freuen uns auf einen geselligen und sportlichen Nachmittag!

Für das Wertungsschießen haben wir folgende Altersgruppen eingerichtet:

Alter:	Jahrgänge:	
Jugend	10 - 18 Jahre	2004 – 1996
Damen	ab 19 Jahre	1995 und älter
Herren	ab 19 Jahre	1995 und älter

Mitglieder der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen, Abteilung Jugend oder Erwachsene, sind vom Wertungsschießen ausgenommen, sofern sie kein Startgeld entrichten. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und verbleiben mit einem dreifach „Gut Schuss“ mit sportlichem Gruß

gez. Tanja Scherag
Schießwartin

SPARCLUB von PROBSTEIERHAGEN

seit 1983



Fahrradtour

Am Sonntag, 18. Mai trafen sich 24 Sparer zur Fahrradtour durch die Probstei. Das Wetter spielte zunächst mit, so dass wir ohne den sonst üblichen Gegenwind in Richtung Ostsee aufbrachen. Von Hans Zundel angeführt ging es über Lutterbek und Barsbek nach Kalifornien und zum Schönberger Strand. Dort verspürte der ein oder andere bei der Pause an den Fischerhütten minimale Feuchtigkeit von oben, die Wolken hielten dann aber glücklicherweise erst einmal dicht. Weiter ging es über Stakendorf, Gödersdorf und Sophienhof durch die schönen Rapsfelder, bis wir schließlich über die Fahrener Mühle und Passade wieder das Ortsschild von Probsteierhagen passierten. Zum gemütlichen Ausklang ging es weiter zu Margitta und Hans Zundel in deren wunderschönen Garten, der für die Radler und auch Nicht-Radler hergerichtet war. Nun kamen auch noch weitere Sparer, welche auch ohne Radtour am gemütlichen Grillen teilnahmen. Bei einem kleinen Quiz „rund um die Probstei“ gab es dann auch noch ein paar Leckereien zu gewinnen. Nun war es auch nicht weiter schlimm, dass die Wolken nicht mehr dicht hielten und es ordentlich von oben schüttete. Aber dank Pavillon und Terrassenüberdachung wurde es noch ein gemütlicher und geselliger Abend. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Familie Zundel und den Festausschuss für all die Mühen!

Für den Vorstand: Horst Hermann Schuldt

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen. Die nächsten Termine: **23. Juli, 04. August und 25. August.**

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensaal, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Child, Lee: Wespennest : ein Jack-Reacher-Roman. – Blanvalet, 2014.

In einer Bar irgendwo in Nebraska bekommt Jack Reacher zufällig mit, dass der Dorfarzt einen Notruf entgegennimmt, sich jedoch weigert, der Anruferin zu helfen. Kurzerhand zwingt Reacher ihn dazu, seine Pflicht zu erfüllen – und lernt eine Frau kennen, die nicht zum ersten Mal von ihrem Mann verprügelt wurde. Er stellt den Schläger im örtlichen Steakhouse und löst damit eine Lawine aus. Denn der Schläger ist einer der Duncan, die seit Jahren ihre Nachbarn einschüchtern und erpresserisch ausbeuten. (Thriller)

Sachbuch:

Hackett, Kathleen: Lust auf Weiß : Wohlfühlen in hellen Räumen. – Gerstenberg, 2014.

Edel und modern, spannend, ruhig und gemütlich – Weiß hat viele Gesichter. Auch in dezenter Kombination mit anderen Farben wirken weiße Räume immer hell und einladend.

Kinderbuch:

Matzetti, Katarina: Spukgestalten und Spione. – dtv, 2014.

Ferien bei der Tante auf einer kleinen Insel. Das kann heiter werden!

Vor allem, weil die vier Karlssons, die 12jährige Julia und ihre jüngere Schwester Daniella sowie ihre Cousins Alex und George, sich vorher noch gar nicht kannten. Und dann werden sie auch noch allein gelassen, denn Tante Frida muss dringend aufs Festland. Klingt eigentlich perfekt. Doch plötzlich passieren seltsame Dinge. Wesen schleichen nachts herum und Sachen verschwinden. Spukt es etwa auf der Insel? Statt ängstlich im Haus zu bleiben, machen sich die Karlssons auf die Suche. Das wird ganz schön brenzlich – und am Ende ganz schön! (ab 9 Jahren)

DVD:

Inside WikiLeaks : Die fünfte Gewalt. – Constantin Film, 2014.

2010 sorgte die Webseite Wikileaks für weltweites Aufsehen, als sie eine ganze Lawine geheimer US-Unterlagen und Nachrichten ans Licht der Öffentlichkeit brachten. Der auf wahren Begebenheiten basierende Thriller erzählt die Geschichte von WikiLeaks-Gründer Julian Assange (Benedict Cumberbatch) und einem Kollegen Daniel Domscheit-Berg (Daniel Brühl).

Die beiden entwickeln eine Internetplattform, die es Whistleblowern erlaubt, Daten über dunkle Regierungsgeheimnisse und Industrieverbrechen anonym zu veröffentlichen. Als Assange und Domscheit-Berg Zugang zur größten Sammlung vertraulicher US-Geheimdienst Dokumente bekommen, werden die beiden Gründer über Nacht zu weltweit gesuchten Straftätern. (FSK ab 12)

PASSADE

Aus der Gemeinde im Juni

Am 2. Juni konnte Ilse Schlüter bei guter Gesundheit ihren 90. Geburtstag feiern. Wer Ilse kennt, weiss um ihren Einsatz im kulturellen und sportlichen Bereich auch über ihre Zeit als Lehrerehefrau von Hans hinaus. Dafür danken wir ihr und verbinden mit ganz herzlichen Glückwünschen weiterhin noch viel Freude am Leben.

Der diesjährige Amtsfeuerwehrtag stand für die Passader Feuerwehrleute unter einem guten Stern. Thomas, Ingo, Martin, Helge, Newenka und Jan wurden von uns Schlachtenbummlern toll angefeuert und konnten mit dem Team aus Stakendorf den 1. Platz belegen, die JF Passader See erzielte beachtliche Erfolge auf dem 5. und 7. Platz. Das heisst : In 4 Jahren findet der Amtsfeuerwehrtag in Passade und Stakendorf statt. Das waren hervorragend organisierte Wettkämpfe auf

einem gut hergerichteten Gelände in Lutterbek. Herzlichen Glückwunsch zum 1. Platz.

Das Passader Dorffest am 14.6. war wieder mit Spielen für 70 Kinder, Umzug mit dem Spielmannszug, Kaffeetafel und Knobeln am Nachmittag und fröhlichem Beisammensein am Lagerfeuer am See ein gelungenes Fest für Jung und Älter. Danke für alle Spenden, danke an all die aktiven Organisatoren, Einkäufer, Spieleausrichter, Kuchenbäcker, Verkäufer, Griller, Auf- und Abbauer.

Vermutlich zu viel Alkohol war im Spiel, als in der Nacht junge Leute auf dem Weg von der Bushaltestelle oder privater Party zum See eine Spur der Verwüstung hinterließen. Abgerissene Strassen- oder Stellschilder, zerstörte Lampen und Autonummernschilder sind die traurige Bilanz, begleitet von patzigen Kommentaren der angesprochenen „AlkoholHelden“. Die Polizei und der Krankenwagen mussten kommen, es wurde eine Strafanzeige aufgenommen. An dieser Stelle: Eine Entschuldigung für den ganzen Ärger wäre das Mindeste.

Zum guten Schluss: Zur Erinnerung, an jedem letzten Montag im Monat biete ich im Dörpshuus von 18-19 Uhr Zeit für Fragen und Anregungen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 8.7. 2014 um 19.30 Uhr in der Fischerwiege statt. Vor dem Fussballspiel um 22 Uhr wollen wir natürlich rechtzeitig fertig sein.

*Annette Blöcker
-Bürgermeisterin-*

Passader Dorffest 2014

Am Samstag, 14.06.2014, war es endlich wieder soweit: Dorffest am See! Die Wettervorhersage ließ nichts Gutes ahnen: vereinzelt Schauer, dazu heftiger Wind und die Temperatur unter 20°C. Während des Aufbaus der Spiele und der Festdekoration am Abend zuvor hatten die Verantwortlichen dann auch mit stürmischen Böen zu kämpfen. Rechtzeitig zur Eröffnung am nächsten Morgen um 9.30h hatte sich alles beruhigt und die Sonne schien den ganzen Tag bei angenehmer Temperatur. Ca. 70 Kinder konnte Katrin-Maria Mende, Leiterin der Kinderspiele, begrüßen und mit der Laufkarte für die Punktesammlung auf den Parcours schicken. Zum vielfältigen Angebot gehörten das Dosenwerfen, das beliebte Passade- und das Lolly-Spiel, das einfach ein Muss ist. Die Feuerwehr war beteiligt mit einem Spiel aus drei Holz-„Flammen“, die per Wasserschlauch „gelöscht“ werden sollten.



Außerdem gab es, abgesichert durch einen Kasten, Dinge zum Erasten (Teddy, Pixie-Buch, Barbie usw.) und Holzstücke, die zu einem Turm aufgestapelt werden sollten. Besonders kurios ist immer wieder das Spiel, bei dem mit Hilfe einer Strumpfhose, dessen eines Bein mit Sand gefüllt und das Hosenteil über den Kopf gezogen wird, schwungvoll Wasserflaschen umgestoßen werden sollen. Erdacht und neu im Programm war das „Aale-Werfen“ von Gaby Klindt. Dem Stroh-Pinguin wurden der Schnabel und die Flügel nach oben gebogen, um dann Sand gefüllte schwarze „Aale“ (Fahrradschläuche) darüber zu werfen.



Pünktlich zur „Königsproklamation“ fanden sich Kinder, Eltern und Gäste um 14.00h am Wendehammer „Achtern Kroog“ ein. Auf dem von Yvonne Arendt geschmückten Wagen durften dann Merle Puncken, Carl Graf, Marike Steffen, Mika Erhardt, Jannik Schnoor und Beke Sandvoss als „Königskinder“ Platz nehmen und sich, angeführt vom Lütjenburger Spielmannzug, durchs Dorf kutschieren lassen. Auf dem Festplatz war inzwischen ein reichhaltiges Kuchenbuffet aufgebaut worden, was unter der Leitung von Petra Greve und genug Helferinnen allen Kuchen- und Tortenliebhabern gerecht wurde. Wer wollte, konnte sein Glück beim Knobeln versuchen. Ab 19.00h wurde das Gelände neben der Pferdetränke am See zum Grill-, Lagerfeuer- und Sammelplatz für den abendlichen Teil des Dorffestes. Die Kinder konnten ihre Gutscheine für Cola und Pommes frites einlösen, Eltern und Gäste genossen Grillfleisch, Würstchen Bier und Wein. Das Feuer wärmte

und die Musik spielte, eigentlich auch zum Tanzen. Allerdings nutzen eher die Kinder bis in die späten Abendstunden die Tanzbühne für ihren Auftritt. Müde vom anstrengenden Tag, verließen die ersten dann auch ab ca. 23.00h die Veranstaltung. Wann der/die letzte sich auf den Heimweg machte, ist nicht bekannt. Allen Beteiligten, wo und wie auch immer, vielen Dank für ihren Einsatz! Katrin-Maria Mende freut sich auf jeden Fall, wieder die Kinderspiele zu organisieren, wenn es heißt: Vorbereitung für das Dorffest 2015!

U. Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **24. Juli, 05. August und 26. August.**

Tegelredder, Grootkoppel

11.40 - 12.00 Uhr

Bushaltestelle, Feuerwehr

16.25 - 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

PRASDORF

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

eigentlich ist im Juni nicht wirklich viel passiert, also damit meine ich : gemeindetechnisch. Deswegen greife ich noch einmal kurz auf den Mai zurück.

Am 26. Mai fand eine Einwohnerversammlung in unserem Dörpshus statt. Beherrschender Tagesordnungspunkt war die so genannte *frühzeitige Bürgerbeteiligung zur Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Prasdorf für das Gebiet „östlich des Hagener Weges zwischen den Hausnummern 6 und 12 und nördlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg“*.

Hinter diesem so richtig schönen bürokratischen Bandwurmsatz verbirgt sich die Information über und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an dem geplanten Ferienhausgebiet in unserer Gemeinde. Dafür wird ein neuer Bebauungsplan aufgestellt. Vorher ist der Flächennutzungsplan für das vorgesehene Areal zu ändern. Für beide Pläne hat die Gemeinde sozusagen den Hut auf : sie hat die Planungshoheit. Verschiedene Gesetze verlangen aber – meines Erachtens völlig zu Recht – dass sich

die unmittelbar betroffenen Bürgerinnen und Bürger aus erster Hand informieren und ihre Bedenken oder eigene Vorschläge und Ideen einbringen können. Dies ist eben nun am 26. Mai geschehen, leider vor der für Prasdorfer Verhältnisse recht geringen Zahl von 16 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Die Planungsbüros, der Architekt und die Investoren standen Rede und Antwort, so dass an diesem Abend keine Fragen der Anwesenden offen blieben. Das weitere Planungsverfahren kann somit in die nächsten Runden gehen. Eine kurze Niederschrift der Einwohnerversammlung findet sich am Ende dieses Beitrages.

Gab es außer der Fußball-Weltmeisterschaft und der Kieler Woche sonst noch was? Ja, am 4. Juni tagte der Umwelt- und Bauausschuss der Gemeinde, der sich in gewohnter Manier der umfangreichen Tagesordnung annahm. Nach zwar nicht rekordverdächtigen (wir saßen schon 'mal bis nach Mitternacht), aber dennoch für alle Beteiligten recht kräftezehrenden rund dreieinhalb Stunden Sitzungsmarathon konnten aber verschiedene Projekte abgesegnet bzw. auf den Weg gebracht werden.

Damit die geneigten Leserinnen und Leser nicht mit zu vielen unnötigen Informationen belastet werden (und es dem Verfasser ermöglicht wird, die Entscheidung in der WM-Gruppe G am Bildschirm zu verfolgen), endet der Juli-Beitrag hier.

Ich wünsche allen Prasdorferinnen und Prasdorfern einen wunderschönen Juli, ein spannendes WM-Finale (ist egal, gegen wen wir spielen) und unseren Kindern schöne Ferien.

Herzliche Grüße

*Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

Protokoll zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung am 26.05.2014 in Prasdorf zur Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Prasdorf für das Gebiet „östlich des Hagener Weges zwischen den Hausnummern 6 und 12 und nördlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg“ im Rahmen einer Einwohnerversammlung.

TOP 1

Herr Blank erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation mögliche Festsetzungen der 4. Änderung des F-Planes und des B-Planes Nr. 4 ausführlich. Umweltbelange werden durch Herrn Dr. Liedl erläutert und zu den baulichen Ausführungen berichtet Herr Smarsch. Die Powerpoint-Präsentation ist Anlage zu diesem Protokoll.

Fragen der Bürger:

Was bedeutet die Festsetzung „offene Bauweise“?

Herr Blank erklärt, dass in der offenen Bauweise die Gebäude mit einem seitlichen Grenzabstand errichtet werden.

Wie ist die Entsorgung der Mülltonnen geregelt?

Herr Blank erläutert, dass ein Mülltonnensammelplatz an der Straße Hagener Weg geplant ist.

Wie wird die Oberflächenentwässerung vorgenommen?

Herr Smarsch erläutert, dass eine Versickerung (evtl. mit Rückstauung) mit Einleitung in das rückwärtige Verbandsgewässer geplant ist.

Wie groß sind die Häuser geplant?

Herr Smarsch erläutert, dass eine Grundfläche von ca. 12 m x 8 m vorgesehen ist. Herr Smarsch berichtet weiter, dass ein Versorgungshaus vorgesehen ist. Es ist auch geplant Wärmepumpen und PV-Anlagen zu installieren.

Wie wirkt sich die Lärm- und Staubbelastung durch den Betrieb der HAGE aus?

Herr Blank teilt dazu mit, dass dazu die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Bauleitplanverfahren dient. Eventuell sind hier Gutachten erforderlich.

Wer entscheidet über die Regenwasser-Entsorgung?

Herr Smarsch teilt mit, dass dafür ein Entwässerungsantrag gestellt werden muss. Hier wird evtl. eine Prüfung über Rückstausysteme erforderlich. Dies wird durch den Erschließungsplaner berechnet.

Das Schmutzwasser wird über Probsteierhagen abgeleitet. Werden hier größere Kanäle erforderlich?

Herr Blank verweist auch hier auf die Berechnungen des Erschließungsplaners.

Herr Breutfelder weist nochmal darauf hin, dass die Gemeinde die Bauleitpläne aufstellt und somit Planungshoheit hat.

TOP 2

Herr Gnauck bedankt sich bei allen Wählern und Wahlhelfern für die Europawahl.

Herr Gnauck berichtet, dass im nächsten Jahr die 750-Jahr-Feier mit der Eröffnung der Korntage vom 24.07. – 26.07. stattfindet.

Herr Gnauck teilt mit, dass die neue Broschüre Amt Probstei mit den nächsten Ortsnachrichten verteilt wird.

Ein Gemeindevertreter bedankt sich im Namen der Wählergemeinschaft für die gute Wahlbeteiligung und teilt mit, dass weitere Info-Stände zum Thema Fracking beim Hoffest Steffen in Muxall und auf der Gewerbeschau in Schönberg geplant sind.

Herr Breutfelder teilt mit, dass am 14.08.14 eine Info-Veranstaltung mit dem Minister zum Thema Fracking stattfindet.

Bürgermeister Gnauck bedankt sich für die gute Beteiligung und schließt damit die frühzeitige Bürgerbeteiligung.

*Jahn
(Protokollführer)*



Führungspositionen neu besetzt

Die Mitgliederversammlung der FF Prasdorf wählte am 06.06.2014 mehrheitlich Udo Wichelmann zum stellvertre-

tenden Gemeindeführer und Oliver Arp zum Gruppenführer.

Beide Kameraden haben bereits in den letzten Jahren Verantwortung in der Wehr übernommen. Udo Wichelmann war in der Zeit von 2000 bis 2008 Wehrführer. Seit 2011 ist Udo als Kassenwart wieder Vorstandsmitglied. Bis zur Jahreshauptversammlung im Februar 2015 wird Udo beide Funktionen ausüben. Oliver Arp ist seit 2009 bereits stellvertretender Gruppenführer gewesen. Er hat sich in den letzten Jahren intensiv in der Ausbildung der Wehr engagiert. Seinen Stellvertreter werden wir ebenfalls im Februar 2015 wählen.

Wir gratulieren den gewählten und wünschen bei der Ausübung der verantwortungsvollen Aufgaben viel Spaß und Erfolg.

Mitgliederzuwachs

Ebenfalls auf der Mitgliederversammlung hat Michael Mews erklärt, dass er als aktives Mitglied in die FF Prasdorf eintreten möchte. Michael ist bereits in der Feuerwehr Schinkel Mitglied und wird uns in einer sogenannten „Zweitmitgliedschaft“ unterstützen. Da Michael bereits ausgebildeter Atemschutzgeräteträger ist, kann er uns quasi ab sofort im Einsatzfall unterstützen und so mit für Ihre/Eure Sicherheit beitragen. Damit engagieren sich zurzeit 25 Mitglieder in der Einsatzabteilung. Bis zur gesetzlichen Sollstärke fehlen damit noch zwei Mitglieder. Herzlich willkommen in unserer starken Gemeinschaft, Michael.

Amtsfeuerwehrtag

Beim diesjährigen Amtsfeuerwehrtag in Lutterbek stellten sich eine Gruppe (9 Kameraden/innen) der Jugendwehr und eine Staffel (6 Kameraden) der Einsatzabteilung den Wettkämpfen. Unsere Jugendwehr war mit Abstand die jüngste Jugendwehr im Wettkampf. Mit großem Einsatz und furchtlos erledigten unsere Nachwuchsbrandschützer die Aufgaben und konnten am Ende den 16. Platz erringen. Die Staffel der Einsatzabteilung hatte ein Durchschnittsalter von knapp 36 Jahren. Mit viel Einsatz und der korrektesten Ausführung der Übungen (das bewiesen die sehr geringen Fehlerpunkte) erreichten wir einen guten 9. Platz und landeten damit in der vorderen Hälfte des Teilnehmerfeldes. Da unsere wohl schnellsten Mitglieder Kelvin, Cedric, Patrick und Sven W. wegen der Teilnahme an einem Lehrgang nicht anwesend waren, blieb uns der Sprung aufs Treppchen verwehrt. Aber in drei Jahren gibt es eine neue Chance. Sieger waren die Wehren aus Stakendorf und Passade.

Neue Atemschutzgeräteträger

Cedric Gnauck, Kelvin Reimann und Patrick Hahn haben den Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger erfolgreich absolviert und dürfen im Einsatzfall ab sofort unter Atemschutz eingesetzt werden.

Herzlichen Glückwunsch Kameraden.

Alarmübung Massenkarambolage

Am 21. Juni ertönten die Sirenen. Beim Eintreffen am Gerätehaus erfuhren wir, dass es auf der Strasse von Lutterbek nach Stein eine Massenkarambolage gab. Mit 10 Kameraden eilten wir zur Einsatzstelle. Das Szenario, welches sich uns bot, war schlichtweg atemberaubend und beeindruckend. Mehr als 40 PKW und sogar ein Linienbus hatten sich spektakulär ineinander verkeilt und während überall mehr als 50 teilweise schwerstverletzte Personen ziemlich authentisch um Hilfe schrien verschafften wir uns gemeinsam mit der FF Lutterbek und der FF Probststeinhagen einen ersten Überblick. Wir konnten insgesamt zwei PKW mit den durch den Förderverein beschafften Ausrüstungsgegenständen, wie dem Hälligantool, öffnen und vier eingeklemmte Personen befreien. Nach drei Stunden, am Ende der Übung, hatten wir einen PKW gelöscht, zehn Verletzte gerettet und eine Leiche geborgen. Eine starke Leistung unserer Kameraden, die bei sommerlichen Temperaturen teilweise bis zur Erschöpfung arbeiteten.

News/Aktuelles der FF Prasdorf

Juli

09. Dienstagabend 19:30 Uhr

In unserer Sommerpause, 10. Juli bis 22. August, bietet die Feuerwehr Prasdorf im 14-tägigen Rhythmus sogenannte „freiwillige“ Dienste an. Ohne feste Absprache treffen sich Mitglieder der Wehr Mittwochs ab 19.30 Uhr im Gerätehaus zum üben oder einfach nur zum klönen.

Der ideale Zeitpunkt für Interessierte, die mal „reinschnuppern“ wollen.

Wir starten am 23. Juli ab 19.30 Uhr.

August

23. Sommerfest

27. Dienstagabend 19.30 Uhr

Für die Feuerwehr Prasdorf

Andreas Kay Wehrführer

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **07. Juli, 18. August und 08. September.**

Telefonzelle 09.55 - 10.20 Uhr NEUE ZEITEN!

Feuerwehrhaus 17.00 - 17.15 Uhr

Teichstraße 17.20 - 17.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

SOMMER- PARTY

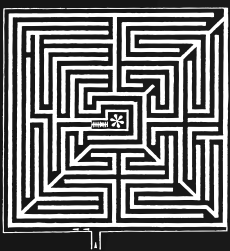
am
Samstag,
dem

09.08. ab 19.00 Uhr

mit **Barbecue** und **Bierpilz**

Open Air!

Musik und Tanz



IRRGARTEN

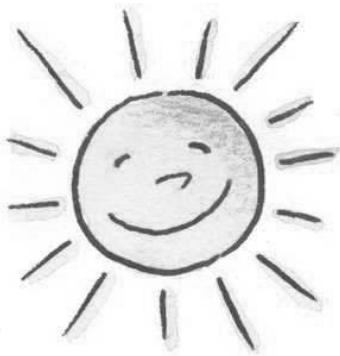
**Alte Dorfstraße 100
24253 Probsteierhagen**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. - Lohnsteuerhilfsverein -

Beratungsstelle	Haferberg 16 24232 Schönkirchen
Beratungsstellenleiter	Frau Jana Bruckmann
Telefon	0800/7235994 (gebührenfrei) Mo-Fr 08.00-18.00 Uhr außerhalb dieser Zeiten 04348/959914
Email	jana.bruckmann@steuerverbund.de
Internet	www.steuerverbund.de





**Wenn Sie nicht mehr können,
springen wir ein**

Wertvoller Schutz, der einfach sein muss
Wenn Sie durch einen Unfall oder eine Krankheit
berufsunfähig werden, brauchen Sie einen
zuverlässigen Partner, der für die finanziellen Folgen
einspringt. Mit dem **VPV Berufsunfähigkeitsschutz**
haben wir eine passende Lösung für Sie.
Rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne:

Wolfgang Rump
Versicherungsfachmann (BWV)
Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen
Tel.: 0 43 48 / 912 812 · Wolfgang.Rump@vpv.de



Der Vorsorgeberater seit 1827

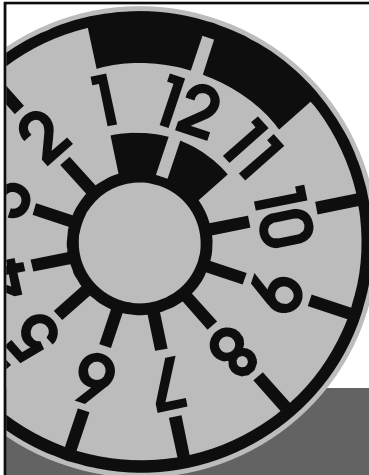


SARRAHS
BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz
☀️ (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de



SAT Kfz-Sachverständige

**Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung
sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.**

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
Probsteierhagen · Krensborg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10

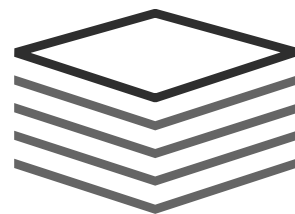


Wir drucken für Sie

→ Schnell → Professionell
→ Preiswert → Kompetent



Druckgesellschaft mbH
JOOST & SAXEN



Eckernförder Str. 239 - 24119 Kronshagen
Tel. 0431-542231 Fax 549434



Fenster - Haustüren - Innentüren
Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

☎ 04348 -
91 24 00



MALÜ
BEDACHUNGEN

**Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei**

OLAF MALÜ
Dachdeckermeister
24232 Schönkirchen
www.maluedach.de



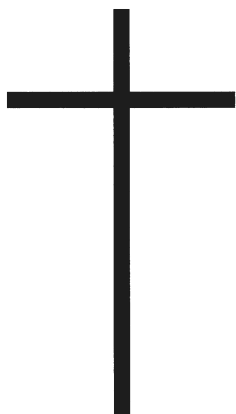
**Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
Abdichtungen**

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
Unternehmen mit Referenzen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.
(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel
 sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
 Gemeinde Probsteierhagen,
 Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
 Telefon (0 43 48) 86 31
 e-mail: ortsnachrichten@gmail.com
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
 Druckgesellschaft mbH
 Joost & Saxen,
 Eckernförder Str. 239,
 24119 Kronshagen
 Tel. (04 31) 54 22 31,
 Fax (04 31) 54 94 34
 e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 10. Juli 2014
Nächste Ausgabe: 07. August 2014

ClimatePartner
**klimaneutral
 gedruckt**

Zertifikatsnummer:
 353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

Berufsausbildung mit Zukunft

Abiturienten und Realschüler, die Interesse an einer Berufsausbildung zum Bankkaufmann bzw. zur Bankkauffrau haben, können sich jetzt bei der VR Bank Ostholstein Nord – Plön bewerben. Die Genossenschaftsbank bietet jungen Menschen aus der Region zum 1. August 2015 wieder ausgezeichnete Ausbildungs- und Karrierechancen.

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre. Für jeden Auszubildenden wird ein individueller Ausbildungsplan erstellt, nach dem gezielt alle Abteilungen der Bank durchlaufen werden. Neben Zahlungsverkehr und Kundenberatung stehen auch die vielfältigen Fachabteilungen wie Börsenhandel, Kreditmanagement, Immobilienvermittlung aber auch Marketing, Controlling und IT-Management auf dem Programm. Ergänzt wird die Ausbildung durch Berufsschulunterricht, Lehrgänge an der Genossenschaftsakademie in Rendsburg und professionelle Persönlichkeitstrainings. Profitieren können die Auszubildenden in besonderem Maße auch von einer Kooperation der VR Bank mit vier anderen Genossenschaftsbanken in Schleswig-Holstein. Durch regelmäßige Treffen der Auszubildenden findet ein reger Austausch statt, möglich ist sogar ein Arbeitsplatzwechsel, um neben dem eigenen Ausbildungsbetrieb ein weiteres Unternehmen kennen zu lernen. Guten Abiturienten wird darüber hinaus die Möglichkeit geboten, berufsbegleitend zu studieren. Im Bachelor-Studiengang lassen sich eine hochqualifizierte theoretische Ausbildung und paralleles Praxistraining optimal verbinden. Am Ende der Ausbildung steht die Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer. Die sich anschließenden beruflichen Chancen in der VR Bank sind -je nach Eignung und Neigung- vielseitig und interessant.

Die VR Bank Ostholstein Nord – Plön beschäftigt zurzeit 42 Auszubildende – für ein Unternehmen ihrer Größe eine beachtliche Anzahl. Die Regionalbank zeigt mit ihrer vorbildlichen Investition in Ausbildung und Nachwuchsförderung eine hohe gesellschaftspolitische Verantwortung.

Interessierte wenden sich bis zum 30. Juli 2014 mit ihrer aussagekräftigen Bewerbung an die VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG, Abteilung Personalentwicklung, Fr. Kostrzewa, Zum Windpark 9, 23738 Lensahn, Tel. (04363) 9050-524, e-mail: j.kostrzewa@meine-vrbank.de

*Mit freundlichen Grüßen
Jeanette Kostrzewa*

Schulabschluss 2015: Was treibt Dich an?



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Du suchst eine vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildung mit einem tollen Team? Du hast Freude am Umgang mit Menschen und verfügst über einen Realschulabschluss oder Abitur? Dann bewirb Dich jetzt bei uns!

Bewerbung per Post an:

VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG
Zum Windpark 9
23738 Lensahn

Bewerbung per E-Mail an:

Jeanette Kostrzewa
Ausbildungsleiterin
j.kostrzewa@meine-vrbank.de

Fragen? Telefon (04363) 9050-524 oder www.meine-vrbank.de



VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG